

Nordstadt- Zeitung



20 Jahre Nordstadt

**Ausgabe Nr. 76
Juni 2016**

Liebe Leserinnen und Leser,

passend zur Jahreszeit haben wir diesmal ein Zitat von Mark Twain ausgewählt:

„Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.“



Ihre Redakteurinnen

Aber unabhängig vom Wetter sollten Sie auf keinen Fall versäumen, den **Stadtteiltag 2016** zu besuchen.

Wir wünschen Jung und Alt viel Spaß an diesem Tag und einen sonnigen (Bade-)Sommer

Aus dem Inhalt:

	Seite
Bürgerverein + Aktuelles	3 ff
Anzeigen + Bekanntmachungen	6
Aktuelles	7 ff
Schulen	11 ff
Kindergärten + Horte	16 f
NCO	18 f
Ami-Bibliothek	20
Kinderseite	21
Kirchengemeinden	22 f
Hardtwaldzentrum	24
FächerResidenz	28 ff
Mikado	32 f
Vereine, Sport, Veranstaltungen	27 + 34 ff
Termine, Hallenbelegung	ab 35
Wichtige Telefonnummern + Adressen	39

Redaktionelle Hinweise: Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. / Termine und Kontaktdaten unterliegen dem Vorbehalt, dass rechtzeitig über Änderungen informiert wurde.

Die nächste Nordstadt-Zeitung erscheint voraussichtlich in **KW 37 / 38 2016**,
Annahmeschluss für Artikel und Anzeigen ist voraussichtlich **Montag, der 15. 08. 2016**

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Nordstadt e.V.

Redaktion: Barbara Maidel-Türk (v. i. S. d. P.), Christiane Klafsky-Harms, Ilse Roth, Anette Rößler, Birgit Thümmel

Kinderseite: Klasse 4G der Marylandschule

Herstellung: Druckservice Stephany, Lindenstr. 20, 76327 Pfinztal **Auflage:** 3950 Stück

Kontaktadresse und Barbara Maidel-Türk, Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe,

Anzeigennahme: Tel. 75 22 98, E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de

-----✂----- Antrag bei P. Cernoch, Tennesseeallee 163 oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben -----✂-----

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Frau _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von: 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien und Vereine soll beim Eintritt und dann jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden

Bank: _____ BLZ: _____

Konto Nr.: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____

SONNTAG, 17. Juli 2016 STADTTEILTAG NORDSTADT

Großes Bühnenprogramm

- ❖ FSSV
- ❖ Fok o' locos
- ❖ Jüdische Kultusgemeinde
- ❖ Quatrizeps/DIT
- ❖ X-TRA DANCE
- ❖ Freie Evangelische
Gemeinde

Schulhof Marylandschule

13 – 18 Uhr

Grußwort von OB
Dr. Frank Mentrup

Veranstaltet vom
Bürgerverein
Nordstadt e.V.

Nordstadtmusiker "Nice Neighbours"

Speisen und
Getränke

20 Jahre
Nordstadt

Freigelände

- ❖ NCO-Club
- ❖ Mikado
- ❖ Merkur Akademie
- ❖ Umweltamt
- ❖ Baptisten

Tram Linie 3
H Duale
Hochschule





Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Peter Cernoch, Tennesseeallee 163, 76149 Karlsruhe

Tel. 7 45 06, E-Mail: Peter.Cernoch@bv-nordstadt.de

Internet: www.bv-nordstadt.de

Liebe Nordstadtbürgerinnen- und bürger,
erfreulicherweise sind innerhalb weniger Wochen die bis Ende Februar 2016 von Bürgerinnen und Bürgern der Nordstadt identifizierten **Schwachstellen im Fuß- und Radverkehr** von den zuständigen Ämtern der Stadt geprüft und weitgehend behoben worden.

Für die Straße Am Wald wurde beim Verkehrsministerium B.-W. eine Ausnahmegenehmigung beantragt, um einseitig auf der Nordseite einen Schutzstreifen zu markieren. Nach Fertigstellung wird der Zwei-Richtungs-Radweg auf der Südseite zum Ein-Richtungs-Radweg, womit gewisse Probleme an der Heidehof-Kreuzung entfallen. An der Kreuzung selbst wird die Süd-Nord-Fahrbeziehung für Pkw (bis zum Parkplatz des Restaurants) und für Radfahrer in den Weißdornweg signaltechnisch gesichert werden.

Zwei Fehlbeschilderungen an der Erzbergerstraße wurden beseitigt bzw. korrigiert. Demnächst soll die Knielinger Allee als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Bei nicht-öffentlichen Wegen (Teil des Schulwegs über privaten Grund) sieht die Stadt keine Möglichkeiten auf deren Durchgängigkeit und Erhaltungszustand Einfluss zu nehmen. Der offizielle Schulwegplan zur Marylandschule wird aber zurzeit grundlegend überarbeitet.

Ende Mai wurde mit dem Neubau einer barrierefreien Bushaltestelle an der Willy-Brandt-Allee in Höhe Kanalweg für die Linie 73 in Fahrtrichtung Neureut-Kirchfeld begonnen. Während der Bauzeit kommen Ersatzhaltestellen zum Einsatz.

Der Bürgerverein sieht mit diesem Zwischenstand seinen Einsatz für die Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrersicherheit in der Nordstadt nicht für beendet an. Beobachtungen und Anregungen werden weiterhin gesammelt und an die zuständigen Stellen übermittelt.

Zum Thema **Gehwegparken** nur noch auf ausgewiesenen Bereichen (nach §12 der StVO) und vor allem, wer diese Bereiche festlegt, gibt es derzeit eine rege Diskussion zwischen Stadtverwaltung und Bürgervereinen. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben darüber berichten.

Mit einer Spende wird der Bürgerverein die Konservierung und Restaurierung von historischen Bauakten für denkmalgeschützte Gebäude des ehemaligen Flughafen-Komplexes an der Erzbergerstraße unterstützen.

Und bitte nicht vergessen: Am **Sonntag, den 17. Juli ist Stadtteiltag** (s. umseitiges Plakat). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DER VORSTAND

0721 - 577 522

KA-Nordstadt

Daxlanden

Ettlingen

FAHRSCHULE 4.0

Durlach

KA-Weststadt

www.zebra-fahrschule.de

20 Jahre Nordstadt

Im zweiten Teil unsers Rückblicks folgt:

Werden und Wachsen der „Ami-Siedlung“

Der flächenmäßig größere Teil der Nordstadt, die sog. Amerikaner- oder kurz „Ami“-Siedlung, umfasst das Gebiet östlich der Erzbergerstraße zwischen Michiganallee und der Straße Am Wald sowie das sog. „C-Areal“ westlich der Erzbergerstraße zwischen heutiger New-York- und Floridastraße.

Im Norden dieses Gebiets war bereits 1901 an der jetzigen Kreuzung Kanalweg/Linkenheimer Landstraße vom wohl ältesten Verein der Stadt, der Schützengesellschaft von 1721 ein Vereinshaus mit Schießanlage errichtet worden. Westlich davon wurde im Rahmen der deutschen Wiederaufrüstung 1938 mitten im Wald am Kanalweg die „General-Forstner-Kaserne“ erbaut. Nach 1945 waren dort zeitweise bis zu 1.700 im Laufe des 2. Weltkrieges verschleppte Zwangsarbeiter, vor allem aus Polen und der Sowjetunion, untergebracht. 1947 zog die US-Armee in die Kaserne, nunmehr „Smiley-Barracks“ benannt, ein und legte auf dem Gelände des 1945 geplünderten und später abgerissenen Schützenhauses Sportanlagen für ihre Angehörigen an,

Parallel zur Bebauung der südlichen Erzbergerstraße zur Behebung der Wohnungsnot begannen ab dem Frühjahr 1950 die Arbeiten für eine von den jungen deutschen Architekten Backhaus & Brosinsky konzipierte Wohnsiedlung für die in der ganzen Stadt verstreuten amerikanischen Soldaten und ihre Familien (ausgelegt für 5000 Bewohner). Ausschlaggebend für die Entscheidung der US-Armee, diese östlich der Erzbergerstraße in den Hardtwald hinein zu bauen, waren die Nähe des Alten Flugplatzes und der Smiley Barracks.

Zunächst wurden zwischen der Dunkelallee (die später in Michiganstraße umbenannt wurde) und dem Kanalweg in Rekordzeit 15 Wohnblocks, angeordnet in U-förmigen Karrees, hochgezogen. Bereits um die Jahreswende 1950/51 waren die ersten Wohnungen bezugsfertig. In den Jahren danach wuchs trotz deutscher Proteste die Siedlung immer weiter in den Hardtwald hinein, weitere Wohnblocks zu beiden Seiten des westlichen Kanalwegs, an den großzügig angelegten Erschließungsstraßen Rhode-Island-, Tennessee-, Kentucky- und an der (von dieser abgehenden) damaligen Vermont-Avenue folgten. Komplettiert wurde sie 1956 mit der Fertigstellung von 18 Doppelhäusern und einigen Einzelvillen im Waldstück zwischen Kanalweg und Linkenheimer Land-

straße (heute Willy-Brandt-Allee) für die Familien der ranghöheren Offiziere.

Das neue Viertel hieß inzwischen offiziell nach einem amerikanischen Nationalhelden des Unabhängigkeitskriegs „Paul Revere Village“. Im Karlsruher Volksmund blieb es jedoch bei „Amerikaner-“, oder eben kurz „Ami-Siedlung“. Über die Ausstattung der Wohnungen erzählte man sich allerhand Märchenhaftes. Tatsächlich waren sie im Vergleich zu den Nachkriegsbauten für die deutsche Bevölkerung äußerst großzügig geschnitten und ausgestattet.

Aber nicht nur Wohnhäuser wurden gebaut. Nach und nach entstand eine eigene Infrastruktur. Im Herbst 1952 zogen die ersten Schüler in die 2-stöckige „Elementary School“ an der Rhode-Island-Avenue ein, die schon bald um einen Anbau und zahlreiche Baracken erweitert werden musste. 1983 entstand schließlich an der Tennessee-Avenue ein neuer hochmoderner Schulkomplex mit High-School, Sporthalle, einer auch für Veranstaltungen nutzbaren Mensa, Kindergarten, Jugendzentrum und weitläufigen Sport- und Spielanlagen.

Zur Versorgung der Soldaten und ihrer Angehörigen wurde 1954 der legendäre PX-Einkaufsmarkt inklusive Snackbar, Friseur und Schneiderei an der nordwestlichen Erzbergerstraße (dem sog. Areal C) eröffnet. Eine eigene Bank, eine US-Poststelle, ein Buchladen, eine Tankstelle mit Reperaturwerkstatt (die Benzin in Gallonen ausgab) vervollständigten das Versorgungszentrum.

Etwa zeitgleich wurde gegenüber das Kino „Minute Man“ eröffnet und in der Nähe der Schule ein Kirchlein zur Nutzung für alle Glaubensrichtungen eingeweiht. Für die Freizeitgestaltung es gab unter anderem das Offizierskasino an der Michiganstraße, später den NCO-Club (Non Commissioned Officers = Unteroffiziere bzw. Feldwebel) im C-Areal, sowie zahlreiche Sportstätten („gymnasiums“), eine Bowlinghalle und jede Menge Sportplätze.

Als letzte Bauten für die US-Armee entstanden 1989 an der Erzbergerstraße noch eine ambulante Klinik mit integrierter Zahnklinik und der Kindergarten an der Vermont-Avenue.

Der von der US-Armee 1945 beschlagnahmte Alte Flugplatz wurde erst in den späten 50-ern im Zeichen des „Kalten Krieges“ reaktiviert und mit Tower, neuen Hangars und moderner Technik ausgestattet. Die Pläne der Stadt, auf dem Gelände einen komplett neuen Stadtteil hochzuziehen, lagen damit zunächst auf Eis.

Barbara Maidel-Türk

(Fortsetzung folgt)

Anzeigen^{*)} und Bekanntmachungen

*) Private, nicht-gewerbliche Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht.

Sperrmülltermine 2016

Kanalweg, Rhode-Island-Allee,
Kentuckyallee, Ohiostraße,
Lousiana-, Indiana-, Vermontring **Fr. 24. Juni**
Tennesseeallee, Erzbergerstraße
+ Gewerbegebiet (westl. davon),
Michiganallee, Von-Beck-Straße **Di. 28. Juni**
Hardtwaldsiedlung **Di. 05. Juli**
Moltkestraße **Do. 07. Juli**

Zudem kann jeder Haushalt 1 x jährlich „Sperrmüll auf Abruf“ sowie die kostenlose Abholung von „Weißer Ware“ (Elektro-großgeräte) vereinbaren unter:
Tel. 115 oder online: www.karlsruhe.de/abfall

Schadstoffsammlungen 2016

Rhode-Island-Allee (vor der Marylandschule)
Di. 18. Oktober von 16:45 - 17:30 Uhr
Di. 29. November von 16:15 - 17:00 Uhr
Lilienthalstraße (beim Grüncontainer)
Do. 10. November von 14:30 - 15:15 Uhr

Nächste Altpapiersammlungen

Do. 14. Juli, Mo. 8. August,
Mo. 15. September, Di. 11. Oktober

Taschengeldbörse



Brauchen Sie Arbeitshilfe??
Schüler und Schülerinnen
wollen was für Sie tun!!

**Kehrwoche, Putzen und Aufräumen,
Einkaufen, Sperrmüll rausräumen,
Gartenarbeiten, ...**

Stundenlohn: mind. 6,50 €
Anruf genügt – Wir kommen!

Infos unter:
Tel. 0721 / 9714866
nco-club@stja.karlsruhe.de

NCO

stja

Der Bücher- und Medienbus der Stadt-Bibliothek

hält für Sie jeden
Dienstag von 17 - 18 Uhr
in der südlichen
Rhode-Island-Allee.



Von privat zu verkaufen:

Vollholzschränk
(gekauft bei Waschbär)
B x H x T = 65 x 180 x 35 cm
Preis: 50 € (VHB).

Tel. 0721 / 71518



Wichtig ** Wichtig **** Wichtig **** Wichtig **** Wichtig**

**Die Nordstadt-Zeitungs-Macherinnen suchen dringend
Verstärkung bzw. Nachfolger:**

- **Leute, die gut mit Word umgehen können** und mithelfen möchten, unsere Seiten für den Druck vor zu formatieren;
- **zum Korrekturlesen und allgemein zum Mitgestalten der Zeitung,**
Wwr freuen wir uns über Jede/n, die/der zu unserem Redaktionsteam dazu stoßen möchte.
Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter Nordstadt_Zeitung@gmx.de oder Tel. 0721/ 75 22 98 !!!

Rahmenplan „Zukunft Nord“

Ergebnispräsentation / Reaktionen des Bürgervereins Nordstadt

Der Rahmen für die Entwicklung der Westlichen Nordstadt (C-Areal + südlich angrenzender Geländestreifen bis zur Lilienthalstraße) ist im Wesentlichen abgesteckt. Am 21. April 2016 wurde im NCO-Club der überarbeitete Entwurf der Berliner Bürogemeinschaft Machleidt - sinai - SHP der Öffentlichkeit präsentiert. (Über die vorangegangenen Stufen des Wettbewerbs wurde hier regelmäßig berichtet). Weitere Vorstellungen siehe [1].

Es bleibt bei der prämierten Grundstruktur mit zwei Parkfenstern in das Naturschutzgebiet hinein und einer Öffnung nach Osten in die Amerikanersiedlung. Es wird von zukünftig ca. 2600 neuen Bewohnern ausgegangen. Rund ein Viertel der Bruttogeschossfläche ist einer gewerblichen Nutzung zuzuordnen.

Seitens der Vertreter des Bürgervereins Nordstadt wurde am Rande der Präsentation aufmerksam registriert, dass der Investor bereits von „Luft nach oben“ spricht.

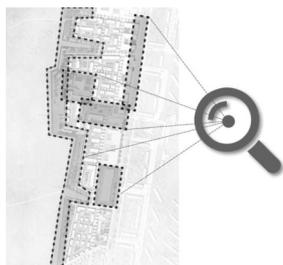


Bild 1: Die fünf Lupen

Die fünf Lupen

Mit neuerdings fünf „Lupen“ (s. Bild 1) wurden die prägenden Elemente der zukünftigen Stadtteilerweiterung detaillierter untersucht:

1. Stadtteilplatz

Ein „Hochpunkt“ nördlich gegenüber der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) soll die „neue Mitte“ signalisieren. Die Fläche des Platzes wurde gegenüber der früheren Planung auf ca. 135x42m verkleinert (s. Bild 2). Der ursprünglich vorgesehene Pavillon an der Erzbergerstraße entfällt. Der Platz wird, wie beim vorangegangenen 2. Planungsworkshop vehement gefordert, weitgehend vom Erschließungsverkehr entlastet.

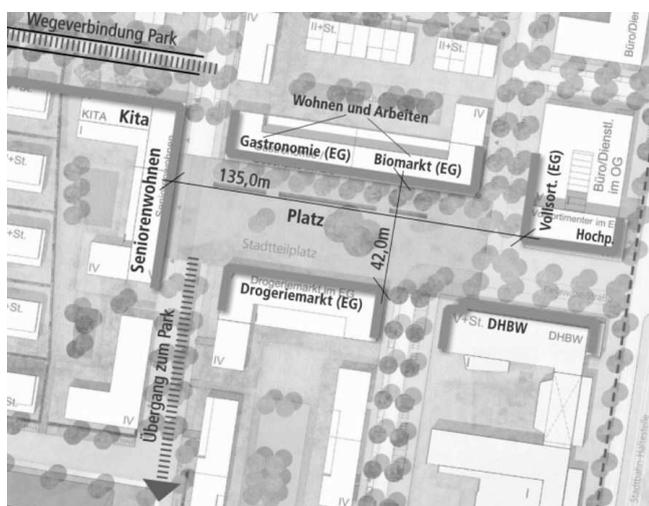


Bild 2: Stadtteilplatz nördlich der DHBW

2. Parkfenster und Parksaum Die Parkfenster sind Sichtöffnungen in das Naturschutzgebiet hinein, ermöglicht durch West-Ost gerichtete Grünzäsuren und eine Geländeprofilierung am westlichen Rand des Planungsgebiets. Die so entstehenden „Taschen“ sind etwa 0,6 Meter tiefer gelegt, sollen aber nicht (mehr) als Retentionsflächen dienen. Der Pufferstreifen zum Schutzgebiet ist zum Parksaum mutiert. Der lt. Naturschutzvorgabe mindestens 30 m breite Streifen wird als etwa 0,6 m über Gelände modellierte, abwechselnd intensiv oder extensiv genutzte Promenade angelegt. Es soll keine geschlossene Randbebauung geben, sondern frei stehende, vier- bis fünfgeschossige Gebäude (s. Bild 3).



Bild 3: Prinzipskizze Höhenkonzept

Eine wesentliche Änderung gegenüber der Ausschreibung besteht darin, dass der südliche Querweg zur S1/11-Haltestelle „August-Bebel-Straße“ in der Nordweststadt einen eigenen Zu-



Bild 4: NSG Alter Flugplatz mit neuem Zugang

gang erhalten soll (s. Bild 4). Im Gegenzug wird der Bestandsweg innerhalb des Schutzgebiets auf den Parksraum verlegt, so der Kompromiss mit den Naturschutzbehörden.

Die bisher auch vom Bürgerverein mitgetragene Position, dass es zum Naturschutzgebiet keine weitere Zugangsmöglichkeiten geben sollte, ist damit gefallen. Jogger, Anwohner, Schüler und Beschäftigte im neuen Quartier, nicht zuletzt die Besucher des NCO-Clubs und andere mehr werden die neue Eintrittsmöglichkeit gerne aufgreifen und womöglich im zentralen Bereich des Schutzgebiets zu einer unerwünschten Mehrbelastung führen.

3. NCO-Club

Der NCO-Club am unveränderten Standort erhält großzügige Freiflächen im Parksraum. (s. Bild 5). Durch geschickte Nutzungsanordnung und große Abstände zur Nachbarschaft wird eine geringe, ein zumutbares Maß nicht übersteigende Lärmbelastung in der näheren Umgebung erwartet. Aber ... vgl. Punkt 4.

4. Schulstandort Erzbergerstraße Nord

Zwischenzeitlich ist die Forderung nach einer weiterführenden Schule von Seiten des städtischen Schul- und Sportamts in das Verfahren eingebracht worden. Als Standort präferiert wird die Fläche südlich der New-York-Straße, gegenüber der Comenius-Realschule (Merkur-Akademie). Bei der Gelegenheit wurde Gesprächsweise auch eine mögliche Verlegung des Jugendzentrums in das gleiche Areal ins Spiel gebracht. (Zur Erinnerung: Der NCO-Club befindet sich auf einem städtischem Grundstück in bevorzugter Lage am Rande des Naturschutzgebiets.)

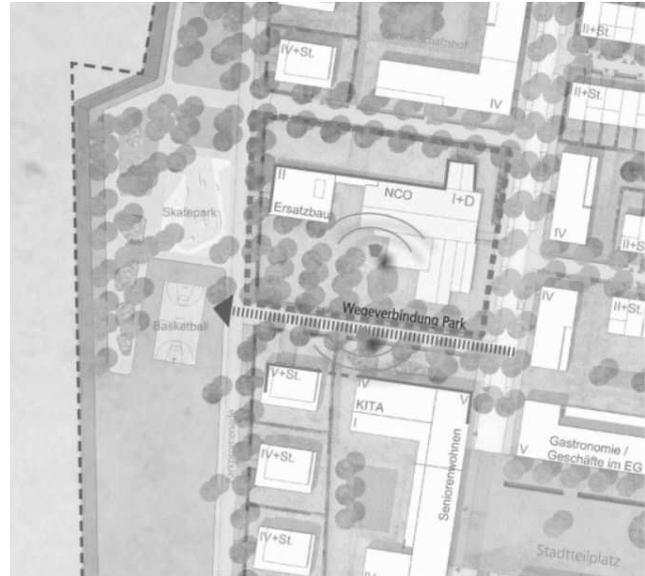


Bild 5: NCO-Club mit Freiflächen am jetzigen Ort

Der Bürgerverein Nordstadt ist davon überzeugt, dass das unter intensiver Beteiligung der jugendlichen Besucher des NCO-Clubs entwickelte Konzept für den angestammten Standort einem lebendigen Stadtteil entspricht und auch im Interesse der zukünftigen Bewohner sein wird. Nach kurzer, intensiver Beratung hat sich der Vorstand des Bürgervereins schriftlich an die Gemeinderatsfraktionen und Einzelstadträte gewandt und darum gebeten, sich für den Erhalt der bewährten Jugendeinrichtung am bisherigen Standort einzusetzen [2].

5. Aircraft Philipp

Mit Anlaufen des Wettbewerbs im Jahr 2014 gehörte es zu den Forderungen des Bürgervereins, den nicht integrierbaren, Lärm- und Geruchsbelastungen emittierenden Produktionsbetrieb an der Erzbergerstraße zu verlagern [3]. Erst in der letzten, nun vorgestellten Entwicklungsstufe des Rahmenplans wurde von Seiten der Planungsbüros angedeutet, dass sich die Firma zu dem Vorschlag, den Standort mittelfristig aufzugeben, nicht ablehnend geäußert habe.

Erschließung und Mobilität

Derzeit gibt es für den nördlichen Teil des Planungsgebiets nur am zukünftigen Stadtteilplatz eine uneingeschränkte Zu- und Abfahrt über die Erzbergerstraße (heute zu und von den Parkplätzen und dem Gebäudekomplex Erzbergerstraße 131 westlich der DHBW). Zufahrten von Norden und Abfahrten nach Süden sind über die westliche Richtungsfahrbahn der Erzbergerstraße an mehreren Stellen (wie auch heute) möglich. Denkbar sind als Optionen, die einer näheren Untersuchung bedürfen, eine vollwertige Kreuzung in Verlängerung des Kanalwegs und ggf. eine Kreuzung auf Höhe Rhode-Island-Allee 45/47, bei Aufgabe des Standorts von Aircraft Philipp. Bei zumindest einer weiteren Kreuzung könnte der zentrale Platz spürbar entlastet werden. Der (kleinere) südliche Teil des Gebiets kann über die Lilienthalstraße und über eine Baulücke an der Erzbergerstraße zwischen Nr. 113 und Nr. 115 erschlossen werden.

Um den Verkehr im Gebiet zu reduzieren, sollen die Straßenbahn-Haltestellen in „Mobilitätsstationen“ erweitert und die privaten Stellplätze in Tiefgaragen an der Erzbergerstraße konzentriert wer-

den. Das Quartier selbst soll durch gestufte Straßentypen differenziert erschlossen werden, mit besonders großzügigem Flächenangebot für den Fußverkehr.

Energiestrategie

Die gesamte Siedlung soll sich durch eine nachhaltige Bauweise auszeichnen. Damit verbunden sind gewisse ökologische, ökonomische, technische und funktionale Qualitätsstandards. Im Bereich der Energieeffizienz bietet sich der Anschluss an das Fernwärmeangebot der Stadtwerke an. Im nördlichen Teil (C-Areal) könnte der dort verlaufende Hauptsammler über Wärmetauscher als Energielieferant dienen. Im südlichen Teil wäre der Einsatz von Blockheizkraftwerken denkbar.

Fragerunde

In einer Fragerunde wurde bei den oben bereits mitgeteilten Sachverhalten zum Teil detailliert nachgehakt, es wurden aber auch weitere Auskünfte gewünscht, z.B. nach dem Erhalt des Baumbestands (soll möglichst wenig beeinträchtigt werden) oder nach speziellen Radverkehrsrouten (vorgesehen als Nord-Süd-Verbindung am Westrand des Quartiers). Zur Mischung der Verkehrsarten wurde auf Nachfrage mitgeteilt, dass bei innovativer Detailplanung mit je knapp 30% Fußgängern, Radfahrern und Pkw-Fahrern sowie mit etwa 15% ÖV-Nutzern zu rechnen sei.

Zu der von Gemeinderätin Sabine Zürn gestellten Frage nach dem Stand des Erwerbs der im Landesbesitz befindlichen Flächen im Südteil des Planungsgebiets durch die Stadt Karlsruhe, wurde auf die laufenden Verhandlungen verwiesen [4]. Der Bürgerverein Nordstadt drängt darauf, dass diese Flächen nach dem möglichst baldigen Erwerb den Karlsruher Wohnungsbaugesellschaften zum überwiegenden Bau „bezahlbarer“ Mietwohnungen oder für alternative Wohnformen in unterschiedlichen Eigentumsformen angeboten werden sollen [5].

Weitere Vorgehensweise

Die Präsentation des Rahmenplans „Zukunft Nord“ wurde von den Anwesenden überwiegend positiv aufgenommen. Die aktuell vorgestellten Entwicklungsprinzipien lassen erkennen, dass viele Anregungen aus der Bürgerbeteiligung bedacht und eingearbeitet worden sind. Einige offen gebliebene und neu hinzugekommene Fragen sind noch zu klären. Der Planungsausschuss und das mit Beginn der Rahmenplanung installierte Begleitgremium werden sich nach der Sommerpause mit den weiteren Planungsschritten befassen. Der Beschluss des Bebauungsplans wird für das Jahr 2018 erwartet.

Abbildungen: Bürogemeinschaft Machleidt – sinai – SHP (Auszüge aus der Präsentation v. 21. April 2016)

Text: Lothar Dunker

Quellen:

[1] Vorstellung des Rahmenplans im Planungsausschuss am 12. Mai 2016, Ergebnis-Bekanntgabe im Gemeinderat am 31. Mai 2016

[2] Schreiben des Bürgervereins Nordstadt an Gemeinderatsfraktionen und Einzelstadträte vom 23. 04. 2016

[3] Positionspapier des Bürgervereins Nordstadt vom 14. Oktober 2014

[4] Eigentumsverhältnisse Areal südwestlich der Erzbergerstraße (Teil von „Zukunft Nord“); Stellungnahme zur Anfrage Stadträtin Sabine Zürn / Stadtrat Niko Fostiropoulos, Gemeinderatssitzung vom 26. April 2016

[5] Schreiben des Bürgervereins Nordstadt an den Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, die Karlsruher Landtagsabgeordneten und die Fraktionen und Einzelstadträte im Gemeinderat vom 19. Februar 2016

**18 Jahre in Karlsruhe –
seit 5 Jahren in der NORDSTADT**



AMBULANTE PFLEGE GMBH

KAP

Ambulante Pflege GmbH
Erzbergerstr. 100
76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 53 11 300

Fax (0721) 53 11 303

Email kontakt@kap-gmbh.de

Web www.kap-gmbh.de

BLOCKADEN LÖSEN

Gabriele Seithel

Praxis für Angewandte
Kinesiologie und Lernberatung

Telefon (0721) 75 20 18

Bismarckstr. 35a, 76133 Karlsruhe
gabriele.seithel@web.de www.kinesiologie-karlsruhe.com

10. Karlsruher Dreck-weg-Wochen Putzete des Bürgervereins am 15. und 16. April

Die Bedingungen waren eigentlich fast perfekt an jenem samstäglichen 16. April. Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) hatte wieder die notwendige Ausrüstung bereit gestellt und punktgenau geliefert (die große Arbeitsleistung der beteiligten Beschäftigten vom AfA kann bei der Bilanz der Dreck-weg-Wochen nicht genug gewürdigt werden).

Genau 10 Minuten vor Beginn der Bürgervereins-Putzete um 14:00 Uhr hatte der seit dem Vormittag anhaltende starke Regen aufgehört und der Sonne Platz gemacht. So trockneten in kürzester Zeit wenigstens noch die Wege und Straßen ab. Vielleicht bekamen das nicht mehr Alle mit. An der Putzete beteiligten sich 13 Erwachsene und 5 Nicht-so-Große. Die Wette, wir übertreffen die 15 Beteiligten vom letzten Jahr, kann damit kaum als gewonnen gelten. Umso ergiebiger war das Ergebnis - das heißt: aufgesammlter Müll und Dreck im Stadtteil -, das die Beteiligten in zwei Stunden aufsammelten. Von Freude und Spaß soll beim Dreckeinsammeln keine Rede sein, aber zufrieden machte es schon, einige der Problemstellen der Nordstadt anschließend „rein“ zu sehen. Richtiggehende professionelle Hilfe kam von außerhalb vom Patenschaftsstadtrat für die Nordstadt, Johannes Honné (Bündnis 90/Die Grünen); er war bereits bei der Putzete des Bürgervereins Beiertheim vormittags beteiligt gewesen.

Ganz besonders eifrig waren bereits am Vormittag die Pfadfinderinnen und Pfadfinder von der Freien evangelischen Gemeinde am Wald. Bereits eine Woche vorher hatten drei Klassen der Marylandschule und zwei der Siemens-Werkrealschule unter Organisation von Frau Weisbender losgelegt.

So kam heuer mit rund 40 voll gesammelten Müllsäcken mehr zusammen als im vergangenen Jahr. Neben dem Bürgerverein haben auch dieses Jahr wieder zu anderen Zeiten Einrichtungen und Privatpersonen sich an den Dreck-weg-Wochen beteiligt.

Die Müllproblematik im Stadtteil ist auch dieses Jahr gleich geblieben: zu viel wird achtlos „fallengelassen“ oder absichtsvoll auf öffentlichen Flächen hingeworfen, fehlende gesetzliche Maßnahmen gegen ressourcenverschwendende Verpackungen produzieren geradezu unnötigen Müll – Stichworte: Einweg, to Go... –, ebenso offen stehende Mülltonnen oder liegen gelassene Überreste vom Barbecue, die sich vom Winde verweht verteilen.

Eine jährliche Putzete hilft dem nicht ab. Aber auch im kommenden Jahr setzt der Bürgerverein seinen Optimismus auf eine tatkräftigere Beteiligung.

J. Schuhladen-Krämer

Passend zum obigen Thema erreichte die Redaktion der Nordstadt-Zeitung folgender Leserbrief:



© www.clipartbilder.com

Schärfster Protest

Im Winter hingen an den Straßenbahnhaltestellen der Nordstadt Plakate mit Bild und Aufschrift „Dreckspatz“.

Dies ist eine ungeheuerliche Beleidigung, Kränkung und Verleumdung! Wir Spatzen rauchen keine Zigaretten, werfen keine Kippen weg, auch nicht Papier, Plastikteile und sonstigen Müll.

Wir leben schon länger auf der Erde als der Homo sapiens (der weise Mensch – dass wir nicht lachen!). Früher war die Natur in Harmonie, aber seit der weise Mensch aktiv ist, geht es bergab. Wer hat denn das Pulver erfunden und die Atomwaffe? Wer betoniert alles zu und holzt die Wälder ab? Wer ist für die Luftverschmutzung verantwortlich und wer vergiftet mit Pestiziden die Äcker?

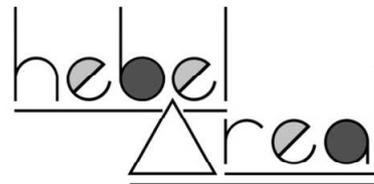
Uns wird die Verschmutzung in die Schuhe geschoben: eben typisch Mensch, immer den Kleinen, Schwachen und Wehrlosen die Schuld aufzuladen. Ihr werdet noch staunen, wie weit ihr mit eurer Weisheit kommt. Wir haben kaum noch ein geschütztes Plätzchen in der Natur. Wir sind friedlich und sollten, ja müssten eigentlich doch dauernd protestieren...

Im Auftrag seiner Nachbarn und Freunde schrieb dies: J. H. *) (langjähriger Nordstadtbewohner)

*) Voller Name und Anschrift sind der Redaktion bekannt.

Aufführung der Theater-AG

Am 26. und 27. April führte die Theater-AG das Stück „Die Außenseiterin“ auf. Über das ganze Schuljahr verteilt verliefen die Proben. Zuletzt machte die Gruppe auch zwei Wochenendproben. Da das Stück in einem Klassenzimmer



spielte, gestaltete sich der Zuschauerbereich dieses Mal neu. Die Bühne war ein tatsächliches Klassenzimmer und die Zuschauer konnten das Spiel von beiden Seiten aus verfolgen. Sehr erfreulich war für die Teilnehmer der Theater-AG, dass sie dieses Jahr noch einmal deutlich mehr Zuschauer „anlockte“ als im vergangenen Schuljahr. So sahen die beiden Aufführungen insgesamt 105 Zuschauer.

Foto und Text: FH

Erster Preis für Hebelchor

Beim fünften Karlsruher Chorwettbewerb für weiterführende Schulen erreichte der Chor der Hebel-Realschule einen ersten Preis in der Kategorie Realschulchöre. Der Chorwettbewerb „Sing mit!“, der von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe veranstaltet wird, fand im Schloss Gottesaue statt. Zum ersten Mal nahm der „Hebelchor“ in diesem Jahr daran teil - und das gleich mit großem Erfolg!



Der Chor, der von der Musiklehrerin Christina Max geleitet wird, qualifizierte sich für das Vorstellungskonzert am 22. März 2016. Wochenlanges Proben führte nun zum Sieg.

Die Preisübergabe erfolgte bei einem Preisträgerkonzert am Mittwoch, 11. Mai 2016, in der Badnerlandhalle Neureut. Die Hebel-Realschule freut sich über diese Auszeichnung und beglückwünscht den Chor und die Chorleiterin zu dieser grandiosen Leistung.

Text: BK, Foto: Sparkasse



Gärtner Hütt

Knielinger Allee 20

Tel. 0721 / 943 17 222

www.gaertnerhuett@de

Nähe Haltestelle
Knielinger Allee
(S1 oder S11)

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Dienstag

11:00 – 14:30 und 17:00 bis Feierabend

Samstag erst ab 17:00 Uhr geöffnet

Mittwoch ist Ruhetag

**... es ist wieder
Blergartenzeit !**

Individuelle Ausrichtung Ihrer Feiern mit Buffet oder à la Carte
- für bis zu 50 Personen



Lass sie fliegen – 650 bunte Luftballons für ein Schulprojekt in Afrika

Gegen 11:10 Uhr stiegen sie am letzten Schultag vor den Pfingstferien in den Himmel: über 650 farbenfrohe und bunte Luftballons aus den Händen unserer Schülerinnen und Schüler sowie zahlreicher Lehrkräfte der Heisenberg-Gymnasien Karlsruhe und Ettlingen. Jubel, Applaus, erwartungsvolle Blicke gen Himmel, was für ein Bild.

Die Luftballonaktion bildete den Höhepunkt eines interessanten Afrika-Tages der Begegnung zwischen den Schulgemeinschaften des Heisenberg-Gymnasiums mit seinen Standorten in Karlsruhe und Ettlingen. Auf Initiative unserer SMV (Schülermitverantwortung) beteiligte sich unser Gymnasium am Freitag, den 13. Mai 2016 am nunmehr sechsten bundesweiten Aktionstag „Afrika Rise – Luftpost für Afrika“.

Der Gedanke, der hinter der Aktion steht, ist einfach: Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland organisiert der Verein „Afrika Rise e.V.“ einen Ballonflugwettbewerb. Mit dem Ziel, den Himmel bunt zu färben, lassen dann am großen Luftpost für Afrika – Aktionstag alle teilnehmenden Schulen in ganz Deutschland ihre Ballons zusammen mit bunten Postkarten fliegen. Gleichzeitig werden mit dem „Kauf“ der Luftballons Spendengelder gesammelt, mit denen der Aufbau eines Ausbildungszentrums für Jugendliche in Uganda unterstützt wird.

Der Verein „Afrika Rise e.V.“ ist 2008 auf Initiative des Sängers John M. Lwanga, Musiker der Berliner Kultformation Culcha Candela, gegründet worden und hat sich zum Ziel gesetzt, durch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und damit eingeworbene Spendengelder strukturelle Aufbauarbeit in Afrika zu fördern, vor allem im Bildungsbereich. Der Name Afrika Rise ist gleichzeitig ein Appell an Politik und Gesellschaft, Afrika als einen Kontinent mit Zukunft wahrzunehmen, also ein Plädoyer für ein positives Afrikabild.

Für unsere Schulgemeinschaft bestand kein Zweifel darin, dieses Projekt zu unterstützen

und, wie es der stellvertretende Schulleiter des HBG Herr Clusmann in seiner kurzen Ansprache am Aktionstag betonte, einen wertvollen Beitrag für das konkrete Schulprojekt in Uganda zu leisten und somit das eigene Blickfeld über den Tellerrand hinaus auf einen anderen Kontinent zu richten – ganz im Sinne unseres Leitbildes als UNESCO-Projektschule.

Der Dank gilt allen fleißigen Helfern hinter den Kulissen, die an der Vorbereitung dieser Aktion tatkräftig beteiligt waren, allen voran der SMV des HBG Karlsruhe und Ettlingen, stellvertretend sei hier unser Schüler Benedikt Bühler genannt, sowie unserer Verbindungslehrerin Frau Röder, sowie allen Schülerinnen und Schülern, die sich beim Aufblasen der Luftballons sowie am musikalischen Rahmenprogramm beteiligt haben.

Und es hat sich gelohnt. Eingestimmt durch ein Konzert der Karlsruher Schulband des HBG „Jike“ sowie einer hörenswerten Performance der Klasse 8a, die afrikanische Rhythmen zum Klingen gebracht haben, sind sie schließlich in den Himmel aufgestiegen: über 650 bunte Luftballons.

Insgesamt sind mehr als 1200 € an Spendengeldern zusammen gekommen. Respekt!



Text und Foto: Ingo Liebe

Weitere Informationen über das Angebot und pädagogische Konzept unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage unter www.heisenberg-gymnasium.de

Schüler der beruflichen Gymnasien der M.A.I. helfen bei der Karlsruher Tafel

Die Karlsruher Tafel wurde 1996 gegründet und unterstützt bedürftige Menschen. Für über 100 ehrenamtlich tätige Frauen und Männern ist die Versorgung einer steigenden Anzahl von Bedürftigen eine logistische Meisterleistung. Mehr als 45 Fahrer sind unterwegs, um jährlich 360 Tonnen Lebensmittel von über 60 Lieferanten einzusammeln.

Nicht nur Spenden sammeln, sondern auch vor Ort helfen

In einem ersten Schritt sammelte die Klasse 10 des Wirtschaftsgymnasiums (WG 10) 140 Euro bei einem Kuchenverkauf und übergab diese Summe an die Vorsitzende der Karlsruher Tafel, Ursula Höhn. Doch damit nicht genug! An mehreren Tagen unterstützten die Schüler/innen in Kleingruppen direkt vor Ort: Lebensmittel mussten ausgeladen, verteilt und für die Bedürftigen in Regalen angerichtet werden. An den Ausgabtagen ist der Andrang so groß, dass nicht alle Bedürftigen die Ausgabestelle betreten können. Die Schüler/innen hatten direkten Kontakt mit Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens verweilen dürfen, sondern auf Lebensmittelspenden angewiesen sind – insbesondere ältere Menschen, die zu wenig Rente erhalten, oder auch Einwanderer sind bedürftig. Lehrerin Anne Wick

ist sehr stolz auf ihre Schüler/innen: „Frau Höhn sowie ihre Kolleginnen und Kollegen waren begeistert – die Schüler haben sehr zuverlässig und



Vorsitzende Ursula Höhn (2.v. li.) mit Schülern der WG 10

fleißig geholfen –, ich bin sehr froh, dass die Gymnasiasten auch solch eine Erfahrung mit bedürftigen Menschen machen durften. Das haben sie ganz toll hinbekommen“, lobt Wick.

Doch dies soll nicht die letzte Aktion sein; im kommenden Schuljahr ist ein weiterer Einsatz bei der Karlsruher Tafel geplant – darauf freuen sich nicht nur die Ehrenamtlichen, sondern auch die Bedürftigen – und für die Schüler/innen ist dies eine gute Lebenserfahrung.

Verantwortl. für Text + Foto: M.A.I.

Informationen zu den beruflichen Gymnasien erhalten Sie unter Tel. 0721/1 30 3-0 oder www.merkur-akademie.de. Beratungsgespräche können direkt vereinbart werden.

113 Jahre Merkur Akademie International



Die richtige Ganztagsrealschule für Ihr Kind

- Bilingualer Zug zusätzlich zu den Regelzügen
- Erweiterte flexible Ganztagsbetreuung von 7:30 bis 17:30 Uhr
- Ganzjährige Aufnahme
- Zuverlässige Unterrichtsversorgung
- Individuelle Förderung
- Viele Arbeitsgemeinschaften
- Berufsorientierung

www.comenius-rs.de

Ein Schulzweig der Merkur Akademie International • Gemeinnützige Schule in freier Trägerschaft • Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0



Merkur Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

DHBW Karlsruhe hilft Flüchtlingen mit Integrations-Projekt

Karlsruhe, 20 April 2016 - Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe misst der Integration von Geflüchteten an der Hochschule eine hohe Bedeutung bei und setzt daher ein Integrations-Projekt um.

Ziel des Vorhabens ist die Herstellung von Studierfähigkeit und Integration Geflüchteter durch Weiterbildungsmaßnahmen, Vermittlung von Unternehmenskontakten und Gasthörerstudium.

Das Programm sieht eine fachliche Begleitung in Form von fachbezogenen Tutorien, interkulturellen Trainings sowie fachsprachlichen Deutschkursen vor. Potentielle Studienbewerber/-innen sollen in einem ersten Schritt als Gasthörer/-innen an einzelnen Vorlesungen teilnehmen, die mit den entsprechenden Tutorien begleitet werden.

Die Einbindung der Partnerunternehmen der DHBW Karlsruhe in diesen Qualifizierungsprozess ist geplant und Voraussetzung für einen gelungenen Einstieg in das DHBW-Studium. Ziel ist die Vermittlung von Praktika und die Bereitstellung von Studienplätzen durch Partnerunternehmen der DHBW Karlsruhe.

Den Auftakt des Projektes bildet eine Potenzialanalyse der Flüchtlinge, die Studierende des Vertiefungsfaches Personalmanagement des Stu-

diengangs BWL-Industrie der DHBW Karlsruhe unter Anleitung von Frau Prof. Dr. Angela Diehl-Becker entwickelt haben. Mit Hilfe von eigens entwickelten Interview-Leitfäden und Übungen werden individuelle Profile der Flüchtlinge erstellt. Diese dienen den Unternehmen als Entscheidungsgrundlage, um passgenaue Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen zu finden. Dies kann ein Ausbildungsberuf, ein Praktikum oder ein duales Studium sein.



Weitere Informationen:

<https://www.dhbw-karlsruhe.de/studieninteressierte/integrations-projekt/>

Text: DHBW, Erzbergerstr. 121, 76133 Karlsruhe

Foto: DHBW / Juri Junkov

New Fitness World

...macht Spaß und tut mir gut.

**Jetzt Mini-Abo ausprobieren!
3 Monate nur 99,- Euro**
(keine Aufnahmegebühr!)

New York Straße 11
76149 Karlsruhe
(Gewerbepark Erzbergerstraße)
Tel: 0721 / 971 29 90
Fax: 0721 / 971 29 91
www.New-Fitness-World.de

Entspannte Atmosphäre auf über 2.500 m²
Über 250 Parkplätze · Individuelles Training
Modernste Ausstattung · Kinderbetreuung



KARLSRUHE

Die vhs Karlsruhe feiert wieder eine „Lange Nacht“. Diesmal geht's um **Körper-Geist-Karriere**

Das Programm verspricht abwechslungsreiche Einblicke in Bewegung, Entspannung, Rhetorik, Kommunikation, Geistige Fitness, Management, Dateiverwaltung, 3D-Drucker und vieles mehr. Besucher haben mehrere Möglichkeiten: sie können zuhören und schauen, bei Workshops mitmachen oder sich an den Infoständen beraten und inspirieren lassen.

Der Eröffnungsvortrag behandelt das Leben von Joseph Pilates, es gibt eine Teezeremonie und Kurzweiliges über Gestik, Mimik und Worte.

Mitmachen, selber ausprobieren und kreativ sein – ob Yoga, autogenes Training oder angenehme Umgangsformen, eine website in 30 Minuten erstellen, die Kunst der Selbstmotivation oder gesunde Ernährung im Alltag und Beruf – die Auswahl ist groß und sicher für Jeden etwas dabei.

29 Veranstaltungen + 5 Infostände regen an und stellen das breite Angebot der vhs vor. Und das Beste: der Eintritt ist frei.

Freitag, 15. Juli, 18:30 - 23 Uhr
vhs - Kaiserallee 12e

Weitere Informationen unter: vhs-karlsruhe.de/langenacht

Mitte Juli erscheint außerdem unser neues Programm mit vielen neuen und bewährten Angeboten. Alle Informationen unter: vhs-karlsruhe.de.



© EastWest Imaging_fotolia.de

**18 Jahre in Karlsruhe –
seit 5 Jahren in der NORDSTADT**



AMBULANTE PFLEGE GMBH

KAP

Ambulante Pflege GmbH
Erzbergerstr. 100
76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 53 11 300

Fax (0721) 53 11 303

Email kontakt@kap-gmbh.de

Web www.kap-gmbh.de

Die Sensation jetzt auch in Karlsruhe!!!

restart
YOUR LIFE

**MEHR ESSEN,
WENIGER WIEGEN**

Erfahre DAS Geheimnis, wie Du mit dem restart Konzept schon in 7 Tagen bis zu 5 Kilo verlierst und dauerhaft zu Deiner Wunschfigur kommst!

Unverbindliche Infos bei
angelika.riefling@web.de oder
Facebook: Angelika A. Riefling



Getränkesservice Dahse

New-York-Straße 21
76149 Karlsruhe
Tel. 0721/ 7 56 93 80
Fax Heimservice: 0721 / 7 56 93 81
www.dersprudelmannkommt.de

Zahlreiche Spezialbiere

z.B. aus Oberfranken + Oberbayern:

- Rittmayer Hallerndorfer Biere
- z.B. **SUMMER 69** Weizen-Ale
- Gutmann Weizen (auch Bioweizen)
- Tegernseer Biere
- Chiemseer Biere aus Rosenheim

Alkoholfreies:

- SeeZüngle (Biolimonaden, glutenfrei)
 - Viva con Agua Laut + Leise
- (unterstützt weltweit Trinkwasserprojekte)

Genießen Sie diese und andere Spezialitäten beim Beach-Feeling an unserem Sandstrand, den Sie auch für Ihre Feste mieten können.



Kostenlose Parkplätze

Öffnungszeiten (Sommer):
Mo – Fr 7:00 – 19:00 Uhr
Samstag 7:00 – 18:00 Uhr

Heimservice · Festzubehör · Ausschankwagen · Kühlwagen · Festgarnituren · Gläservermietung · Wochenendhotline

Die Zipfelmützen auf Spurensuche im Hardtwald

Zweimal jährlich verbringen die Kinder des von einer Elterninitiative getragenen Kindergartens „Kinderhaus Zipfelmütze e.V.“ eine Woche im Hardtwald. Die kleine Gruppe aus 15 Kindern zwischen 1,5 Jahren und Schuleintritt schlägt dann mit tatkräftiger Hilfe der vier Erzieherinnen die Zelte an ihrem „Waldsofa“ auf.

Es wird bewusst darauf verzichtet, viel Material mitzunehmen. Die Kreativität und Neugierde der Kinder wird von der Natur angeregt. Ein abgebrochener Ast wird so schnell zum Musikinstrument und aus Laub und Eicheln lassen sich wunderschöne Bilder zaubern.

Bücher über Tiere und Pflanzen im Wald werden bei den zahlreichen Insektenbeobachtungen zu Rate gezogen. Vor allem die vielen kleinen Raupen, die sich an seidenen Fäden von den Bäumen herablassen, üben ihre eigene Faszination auf die kleinen Entdecker aus.

Das „Waldsofa“ wird von Tag zu Tag heimeliger. Mehrere wasserdichte Zelttücher sind gespannt, unter denen in gemütlicher Runde die Mahlzeiten genossen werden. Denn selbst die dienstälteste „Zipfelmütze“- die Köchin des Kinderhauses - begleitet die Waldwoche und

bereitet täglich frisches, gesundes Essen auf ihrem Gaskocher zu. Wobei großer Wert darauf gelegt wird, das Lager im Wald nach der Woche möglichst unverändert wieder zu verlassen.

Tradition ist es inzwischen auch, dass an einem Tag eine Waldpädagogin aus dem Waldklassenzimmer zu Gast ist und mit den Kindern etwas Besonderes erlebt. Dieses Mal ist das Thema Spurensuche. Auf spannende und spielerische Art erfahren die Kinder welches Tier welche Spuren hinterlässt und dass es außer Fußabdrücken auch andere Spuren gibt, wie Fressspuren, Kot, Gewölle und Federn. Am Ende gibt es noch ein Wildschweinspur-Suchspiel, eine Schnitzeljagd der besonderen Art, die Allen großen Spaß macht.

Am Freitag blickt man dann auf eine ereignisreiche Woche zurück und die Kinder freuen sich bereits auf ihr nächstes großes Abenteuer im Wald.



Text + Fotos: Nadine Lauber

Im Kinderhaus Zipfelmütze ist zur Ergänzung des Teams noch eine Teilzeit-Stelle zu besetzen. Nähere Informationen unter www.kinderhaus-zipfelmuetze.de

15 Jahre Yoga und Meditation im Hardtwaldzentrum

ein ganzheitlicher Übungsweg für Körper, Geist und Seele



Asanas (Körperhaltungen), Pranayama (Atemübungen), Entspannung, Konzentrations- und Meditationsübungen

Dienstag: 19.30 - 21.00 Uhr
Nächster Kursbeginn: 13.09.16

Die Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst.

Infos/Anmeldung: Jutta Sauer-Gerl (Yogalehrerin BDY/EYU)
☎ 579393, mail: j-sauer@versanet.de, www.yoga-erlebnis.de



Grafik: opencilipart.org

Lernwerkstatt

Im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher hat unser Auszubildender für die Kinder eine



Lernwerkstatt erarbeitet, die abgestimmt auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder gestaltet wurde. Sie erstreckte sich über einen Zeitraum von fünf Tagen und das Thema war „Mathematik“ (Zahlen, Formen, Mengen). Das Ziel einer Lernwerkstatt ist es, die Kinder zu unterstützen, selbstständige Lernprozesse zu entwickeln und eigenverantwortliches Handeln zu fördern. Die unterschiedlichen Stationen fördern die Kinder in ihrem individuellen Lerntempo. Inhalte der verschiedenen Stationen waren z.B.: Zahlen in Sand schreiben, Holzplättchen zuordnen nach Farbe und Anzahl, geometrische Formen mit Haushaltsgummi über ein Nagelbrett ziehen, mit Hilfe eines Spiegels 3D bauen, Büroklammern nach Farbe und Anzahl sortieren.

Die Konzentrationsdauer wurde von Tag zu Tag erhöht und die Kinder schafften es am schließlich 45 Minuten konzentriert zu arbeiten. Am Ende der Wochen bekamen die Kinder eine Urkunde und

die Stationen wurden in den Alltag integriert und gemeinsam mit den Kindern erweitert.

Weitere Aktivitäten der Schulanfänger:

Die Kinder haben bereits den Kölle Zoo, das Naturkundemuseum, das Tropenhaus im Zoo und unterschiedlichen Spielplätze der Umgebung mit großer Begeisterung erkundet.

Das Thema „NEIN“ sagen wurde aus gegebenem Anlass gemeinsam mit den Kindern auf unterschiedlichste Art und Weise erarbeitet. In Gesprächen wurden verschiedene Situationen erzählt und besprochen. Gemeinsam wurde in Büchern zum Thema geschmökert und in Form von Rollenspielen verschiedene Situationen dargestellt.

Die zukünftigen Schulkinder hatten Besuch von unserer Kooperationslehrerin aus der Marylandschule. Danach freuten sie sich sehr auf den Gegenbesuch bei ihr, um ihre „erste“ Schulstunde zu erleben.

Passend zum endlich beginnenden Frühling und den ersten warmen Sonnenstrahlen haben sich die Kinder auch noch unserem Gärtchen gewidmet, es vorbereitet und die ersten Samen gesät. Wir freuen uns bereits jetzt schon darauf, dem Gemüse und den Kräutern beim Wachsen zuzusehen, um im Sommer die reifen Sachen zu ernten und zu genießen.

Das Team vom KH Schlosstrahl

PHYSIO-CENTER NORD

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Claus Greulich

Kanalweg 113 ♦ 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 74167

Unser Leistungsangebot

Krankengymnastik

Krankengymnastik nach Bobath

Manuelle Therapie

Kieferbehandlung

Man. Lymphdrainage

Schlingentisch

Fangopackungen

Heiße Rolle

Klassische Massage

Bindegewebsmassage

Colonmassage

Elektrotherapie

Eiswendungen

Wärmetherapie

Migränetherapie

Beckenbodengymnastik

Orthop. Haltungsturnen

Kinesio-Taping

Hausbesuche

Das Praxisteam

wünscht

einen schönen Sommer

NEWS

NCO-Club ♦ Kinder- und Jugendhaus Nordstadt ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714866 ♦ nco-club@stja.karlsruhe.de ♦ www.stja.de/nco-club

Hort im NCO ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714867 ♦ hort-nco@stja.karlsruhe.de ♦ www.stja.de/hort-nco

Schülerhort "Husky" Nordstadt ♦ Tennesseeallee 126 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/7508605 ♦ hort-nordstadt@stja.karlsruhe.de ♦ www.stja.de/hort-nordstadt



„Alt & Jung – Hand in Hand“

Kinderbetreuung durch Seniorinnen und Senioren für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Jeden **Montag** von **9:30 bis 11:30 Uhr** treffen sich „Alt & Jung – Hand in Hand“ im Spiegelsaal des NCO-Clubs.

Ein Projekt des Kinderbüros der Stadt Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro.



Circus Delawari

Sie sind herzlich eingeladen mit Ihrem Kind vorbei zu kommen und sich eine Kurseinheit anzuschauen.

dienstags:

- ▶ **Circusflöhe** von 16:15 – 17:15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren
- ▶ **Kleine Akrobaten** von 17:30 – 19:00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren

mittwochs:

- ▶ **Kleine Profis** von 16:15 – 18:15 Uhr für Fortgeschrittene

donnerstags:

- ▶ **Circusmix** von 16:30 – 18:00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren

Anmeldung bitte per Mail an nco-club@stja.de

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.stja.de/nco-club



Hort im NCO

Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Unser Hort für ältere Kinder ist wie folgt für Euch da:

Öffnungszeiten während der Schulzeit:

Montag bis Freitag von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Montag bis Freitag von 07:30 bis 17:00 Uhr



NEWS

NCO-Club ♦ Kinder- und Jugendhaus Nordstadt ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714866 ♦ nco-club@stja.karlsruhe.de ♦ www.stja.de/nco-club

Hort im NCO ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714867 ♦ hort-nco@stja.karlsruhe.de ♦ www.stja.de/hort-nco

Schülerhort "Husky" Nordstadt ♦ Tennesseeallee 126 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/7508605 ♦ hort-nordstadt@stja.karlsruhe.de ♦ www.stja.de/hort-nordstadt



Balance Swing TM

das Minitrampolin-Training jetzt im NCO

Schwingen statt Springen - durch sanftes Auf und Abschwingen auf dem Trampolin trainieren wir gleichzeitig jede Zelle unseres Körpers, besonders Gelenk- und Wirbelsäule, schonend - und das mit viel Spaß!

Balance Swing TM ist ein ganzheitliches Trainingskonzept auf dem Minitrampolin. Es kombiniert westliche Trainingsformen wie Herz-Kreislauf-, Gleichgewichts- und Muskeltraining mit östlichen Trainingsformen wie Meridiantraining und Entspannung.

**Fortlaufende Kurse im NCO-Club,
der Einstieg ist jederzeit möglich,
solange freie Plätze vorhanden.**



NCO - CLUB
PRÄSENTIERT

HOSTED BY
LE FILOU & STAKES

Grill & Chill
SESSIONS

JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG
ELEKTRONISCHE MUSIK MIT
WECHSELN DEN DJS
AB 19UHR

NCO-CLUB
DELAWARESTR. 21 76149 KARLSRUHE

Amerikanische Bibliothek

Regelmässige Veranstaltungen :

... für Kids: Kommst Du aus einer zweisprachigen Familie? Hast Du schon einmal im englischsprachigen Ausland gelebt und möchtest nicht, dass Deine Sprachkenntnisse „einrosten“? Vielleicht bist Du auch gerade nach Karlsruhe gezogen und möchtest andere englischsprachige Kids kennen lernen? Oder Du lernst Englisch und möchtest die Sprache noch mehr trainieren? Bitte meldet Euch zu den Storytimes jeweils vorher telefonisch an!

Storytime in English! - Kids von 3 - 5 Jahren sind herzlich eingeladen **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 16 Uhr**. Wir lesen aus Bilderbüchern vor und manchmal basteln wir hinterher noch.

Storytime in Englisch für Kids ab 6 Jahren jeweils Freitag um 16 Uhr - Claire und Julia lesen 2 x im Monat Geschichten vor. Danach basteln wir manchmal noch etwas oder machen ein Spiel.

Die letzten festen Termine in diesem Schuljahr sind:

... am Fr, 1. Juli: „Misery Moo“- Es war einmal eine Kuh, die war immer schlecht drauf. Alles fand sie doof: Geburtstage, das Wetter, die anderen Tiere. Das kleine Lamm gab sich alle Mühe, die Kuh aufzuheitern, bis eines Tages... Nach der Story gibt's noch eine Bastelaktion!

...am Fr, 15. Juli: „One Smart Fish“ - Vor langer Zeit lebte einmal im tiefen Ozean...ein kluger Fisch! Er war nicht der größte oder der mutigste Fisch von allen aber er war der cleverste. Und dieser schlaue Kerl hatte einen großen Traum: das Meer verlassen und an Land gehen. Dabei weiß doch jeder, daß Fische nicht an Land gehen können...oder etwa doch? Nach der coolen Geschichte, die vor mehreren Millionen Jahren spielt, wird noch ein Angelspiel gebastelt!

...für Erwachsene:

LitNight in English - Lesen Sie gerne englischsprachige Texte? Dann sind Sie hier genau richtig. **Jeden 1. und 3. Dienstag von 19:30 - 21 Uhr** sind alle Freunde englischsprachiger Literatur herzlich willkommen, zusammen Texte auf Englisch zu lesen und hinterher zu besprechen. Informationen erhalten Sie bei uns oder bei Tom (Tel. 0721-3540477).

Poetry Please! - Jeden 4. Dienstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr treffen sich Poetry Fans, um gemeinsam englischsprachige Gedichte zu lesen, zu genießen und zu besprechen.

MovieTalk - Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr. Alle Filme aus unserem Bestand werden in der Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt, danach darf bei Lust und Laune darüber auf Englisch diskutiert werden. Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen. Die genauen Filmtitel können Sie telefonisch bei uns erfahren.

Der nächster Film läuft am 13. Juli: Was würden Sie tun, wenn Sie herausfinden würden, dass Ihr Leben in Wirklichkeit eine Reality TV Show ist die jeden Tag von Millionen von Zuschauern im Fernsehen verfolgt wird? Erleben Sie, wie Truman, die Hauptperson dieses satirischen Films über Reality TV und Starkult das Problem löst! - Regie: Peter Weir, 1998, Starring: Jim Carrey, Laura Linney und Ed Harris. , FSK: ab 12

Die Amerikanische Bibliothek ist vom 08.08. – 05.09.2016 geschlossen.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!

The American Library will be closed from Aug. 8 – Sept. 5, 2016.

We wish our readers a great summer!



Paritätische Sozialdienste

**Jeden Tag lecker
und frisch auf den Tisch!**

Essen auf Rädern

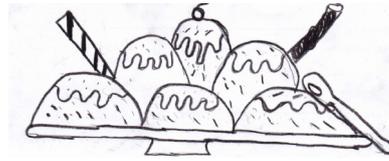
Paritätische Sozialdienste gGmbH • Kanalweg 40/42
76149 Karlsruhe • Speiseplan unter: www.paritaet-ka.de
Tel. 0721 - 912 30 10



KINDERSEITE

**Kontaktadresse der Kinder-Redaktion:
maryeulen@web.de**

Hallo Kinder,



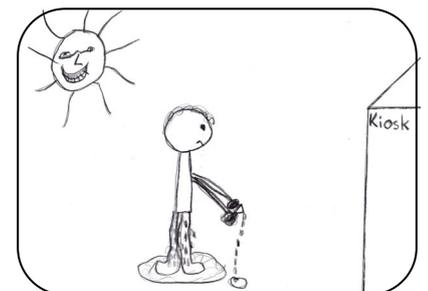
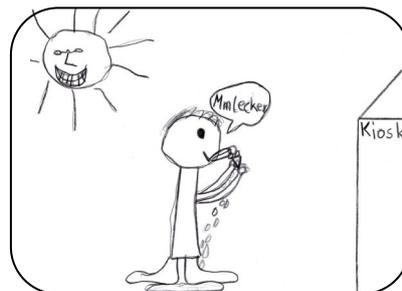
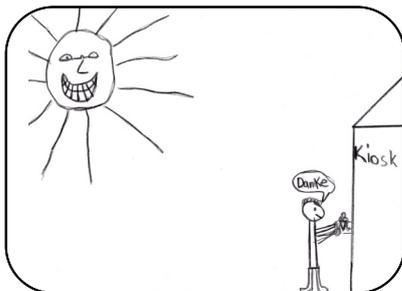
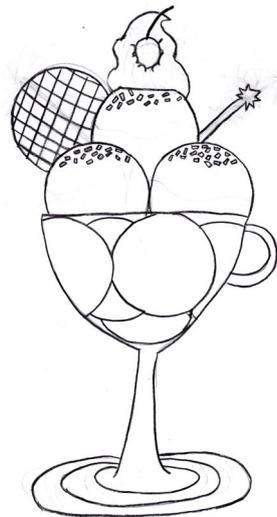
jetzt kommt die heiße Jahreszeit und wir haben ein besonderes Rezept für selbstgemachtes Schokoladeneis zusammengestellt. Wer genau liest, erfährt einiges über die Herkunft und Verbreitung von essbarem Eis. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Du brauchst:

3 Eigelb, 1 Ei, 2 EL Zucker, 120g Schokolade, 50g Schokoladenraspeln, 250ml Schlagsahne

So geht's:

Eigelb, Ei und Zucker in eine Schüssel geben und mit dem Rührgerät schaumig schlagen. Das erste Eis kam aus China. Schokolade in einem Topf langsam schmelzen. Achtung! Nicht zu heiß werden lassen! Mit Schnee und Natureis wurden Getränke gekühlt. Anschließend die Schokolade unter die schaumige Masse rühren. Es entstand die Idee für das erste essbare Fruchteis. In einer zweiten Schüssel die Sahne mit dem Rührgerät steifschlagen. Steif ist die Sahne, wenn sie eine feste Masse ist. Marco Polo lernte im 13. Jahrhundert das Eis in China kennen. Die steifgeschlagene Sahne unter die Schokoladenmasse rühren. Wenn die Sahne nicht gründlich untergerührt wird, sieht man später weiße Flecken im Eis. Prinzessin Katharina von Medici brachte die kühle Köstlichkeit im 16. Jahrhundert nach Paris, woraufhin sie in ganz Europa bekannt wurde. Die ersten Eisdieleen in Deutschland wurden 1920 eröffnet. Danach die Schokoladenraspeln vorsichtig unter die Masse geben. Die Eismasse in einen tiefkühlgeeigneten Behälter geben und mindestens vier Stunden gefrieren lassen. Guten Appetit!



Schreiben könnt ihr uns per E-Mail oder an folgende Post-Adresse:
**Klasse 4G, Marylandschule,
Rhode-Island-Allee 70, 76149 Karlsruhe**

Die Klasse 4G wünscht allen Nordstadtkindern schöne Sommerferien!

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen

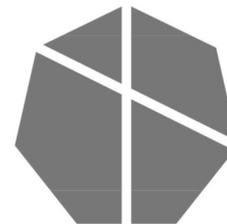
Pfarrei Herz Jesu

Grenadierstr. 13, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 / 97 3008-0

E-Mail: herzjesu@allerheiligen-ka.de

www.allerheiligen-ka.de



Das „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“ – auch in der Karlsruher Nordstadt?!

Zugegeben: Der Begriff Barmherzigkeit ist außerhalb kirchlicher Bezüge nicht gerade up to date, oder zumindest erklärungsbedürftig. Papst Franziskus hat ihn für die katholische Kirche in den Mittelpunkt gestellt und ein Heiliges Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen.

Klar: Papst Franziskus bietet mit seinem bescheidenen und zugleich mutigen Auftreten auch für viele Menschen, die sich nicht (mehr) in seiner Kirche beheimatet fühlen, eine glaubwürdige Orientierung. Sein weltweit medial beachteter Besuch im Flüchtlingslager auf Lesbos ist sicherlich ein besonders aktuelles Zeichen, dass es ihm mit dem Heiligen Jahr ganz konkret um das Wohl des einzelnen, benachteiligten, in seiner Würde bedrohten und verletzten Menschen geht.

Theo-logisch: Papst Franziskus zitiert den großen Kirchenlehrer Thomas von Aquin, der sagt: „Barmherzigkeit walten zu lassen, ist ein Wesensmerkmal Gottes. Gerade darin zeigt sich seine Allmacht.“ Der Karlsruher Dekan Hubert Streckert meint dazu: „Barmherzigkeit ist also keinesfalls eine Schwäche, sondern eine Eigenschaft der Allmacht Gottes. Diese theologische Aussage lässt sich auf uns Menschen übertragen“. Und Gefängnisseelsorger Michael Drescher macht deutlich, dass es im Wesentlichen darauf ankommt, sich von der Not anderer Menschen anrühren und zum Handeln herausfordern zu lassen. Es gehe dabei nicht um ein sentimentales und schwachmütiges Empfinden, das letztlich dem eigenen schlechten Gewissen entspringt, sondern um ein Mit-Leid, das schöpferisch, geduldig und tatkräftig ist und dem Anderen in Würde und auf Augenhöhe begegnet.

Ökumenisch: Interessant ist, dass auch in der Jahreslosung der evangelischen Kirche für das Jahr 2016 der Hinweis auf einen mütterlichen, barmherzigen Gott zu finden ist: „Gott spricht: Ich will Euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66, 13). Vielleicht ist das Bemühen um Barmherzigkeit ein neuer Impuls für die Ökumene, die in den letzten Jahren sicherlich an Schwung und Leidenschaft verloren hat.

Praktisch: Die biblischen „Werke der Barmherzigkeit“ und das Gebot der Nächstenliebe sind natürlich nicht erst im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit auch in unserer Pfarrei Herz Jesu und Seelsorgeeinheit Allerheiligen präsent. Exemplarisch (und ohne Anspruch auf Vollständigkeit) seien hier erwähnt: Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfe, Familienzentren, Lebensmittelsammlung für die Beiertheimer Tafel, Sonntagstreff für Menschen in schwierigen Lebenslagen, Unterstützung der Gefängnisseelsorge an der JVA Karlsruhe, Aktivitäten für Flüchtlinge, Allerheiligen-Wallfahrt zu „Oasen der Barmherzigkeit“,...

Mitmachen: Wir freuen uns über Jede/n, der/die mitmachen möchte: bitte im Pfarrbüro melden!

(CL)

18 Jahre in Karlsruhe –
seit 5 Jahren in der NORDSTADT



AMBULANTE PFLEGE GMBH

KAP

Ambulante Pflege GmbH
Erzbergerstr. 100
76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 53 11 300

Fax (0721) 53 11 303

Email kontakt@kap-gmbh.de

Web www.kap-gmbh.de



**FAHRRAD
TERMINAL**

Telefon: 0721/1613383

Tennesseeallee 126
www.fahrrad-terminal.de



Natürlich reparieren wir auch Ihr Fahrrad!



Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 12.30
14.00 - 18.00
Samstag 9.00 - 13.00

Montags geschlossen

Design by Evgeny Polidorov

Besuch des Gasometers

Die Gruppe 55plus trifft sich am Mittwoch, den 13. Juli um 12:45 Uhr am Marktplatz in Karlsruhe. Sie fährt um 12:50 Uhr mit der S5 nach Pforzheim. Dort besichtigen wir im Gasometer das „größte Panorama der Welt“. Wir freuen uns über neue Leute.

Baptisten in Südkorea

Aelin Kang und Taeson Ryu berichten am Mittwoch, den 10. August um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum über baptistische Gemeinden in Südkorea. In dem Vortrag geht es zum Beispiel darum, wie Gottesdienste gestaltet werden und warum Mission eine große Rolle spielt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Beratungsangebot des OHIO e.V.

Wir möchten Menschen in neuen oder herausfordernden Lebenssituationen helfen und begleiten. Unbürokratisch und direkt. Unser Angebot ist nicht an Glauben oder Konfession gebunden, sondern basiert auf der professionellen Ausbildung unserer erfahrenen Berater aus den Bereichen

- **Still- und Schreiambulanz**
- **Lebensberatung und Coaching**
- **Studentenberatung**

Informieren Sie sich auf unserer Website www.ohio17.de



Interview mit Jenna van Hauten aus der Studierendenberatung des OHIO e.V.

Warum liegt dir die Arbeit mit jungen Erwachsenen so am Herzen?

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass diese Zeit eine besonders herausfordernde Zeit ist. Man ist oft zum ersten Mal von zu Hause weg und stellt entscheidende Weichen für die nächsten Jahre: Studium, Beruf, Wohnort, evtl. Partner... Während man mit dieser „neuen Freiheit“ umgeht, lernt man neue Seiten an sich kennen. Das soziale Umfeld ändert sich. Manche stellen sich plötzlich in Frage, ob sie den "richtigen" Weg eingeschlagen haben, wohin er sie führen wird, und ob sie damit glücklich werden.

Das Angebot der Beratung richtet sich auch speziell an Studierende. Was umfasst dieses Beratungsangebot?

Das, was aktuell ansteht! Strategien, um Lernstoff bewältigen, Prüfungsangst, Balance zwischen Lernen und Freizeit... Das Thema kann sehr individuell sein. Oft hat es mit dem Studium selbst gar nichts zu tun.

Wie war deine Studienzzeit?

Vor allem der Anfang des Studiums war bestimmt die herausforderndste Zeit in meinem bisherigen Leben. Der Schritt von der Schule zum Studium war weit größer als ich erwartet hatte. Ohne meine gewohnten Freunde und Familie in einer neuen Stadt, da hab ich mich manchmal auch überfordert gefühlt.

Hattest du damals ein solches Angebot?

Nein leider nicht. Und ehrlich gesagt weiß ich nicht ob ich es genutzt hätte, weil ich fälschlicherweise dachte, so ein weiterer Termin schafft nur noch zusätzlichen Stress... Was im Nachhinein betrachtet zu kurz greift, denn eine Beratung kann vieles klären und langfristig die Situation in ganz neuem Licht erscheinen lassen. Aber es ist nicht leicht, sich durch den Leistungsdruck nicht vereinnahmen zu lassen. Daher freue ich mich, wenn Studierende unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen und da schlauer sind als ich es damals war :-).

Was wünschst du den Studierenden heute?

Ich wünsche ihnen, dass sie nicht den Glauben an sich verlieren, auch wenn es mal anstrengend wird. Dass sie ihr Potenzial und ihre individuellen Fähigkeiten einsetzen lernen. Und dass sie eine gesunde Gelassenheit entwickeln.



Tragekurs für Eltern von Babys und Kleinkindern

(umfasst 4 Kurstermine):

17.6., 24.6., 1.7., 8.7.

jeweils 10 - 12 Uhr

Die Teilnehmer des Tragekurses lernen verschiedene Tragehilfen und ihre Verwendung kennen. Das Baby und

eventuell vorhandene Tragehilfen sollten mitgebracht werden. Es muss aber kein extra Tragesystem gekauft werden. Alle benötigten Materialien werden gestellt.

Weitere Infos bei: unserbaby@ohio17.de

Wohnen im Alter – Vorträge der Wohnberatungsstelle

Seit vielen Jahren berät die Wohnberatungsstelle der Paritätischen Sozialdienste zum altengerechten und barrierefreien Wohnen. Damit eine Anpassung der Wohnung oder ein Umbau leichter in Angriff genommen werden kann, startete in diesem Jahr ein Begleitservice der Wohnberatungsstelle: Ehrenamtliche unterstützen bei notwendigen Handgriffen, bei Kontakten zu verschiedenen Stellen oder bei der Suche nach einer altengerechten Wohnung. Eine Förderung durch die Stadt Karlsruhe ermöglicht diese innovative Variante bürgerschaftlichen Engagements.

Um die Ehrenamtlichen in das Themenfeld der Wohnberatung einzuführen, besuchten sie an vier Vormittagen Schulungsveranstaltungen der Paritätischen Sozialdienste. Sie erfuhren mehr über Veränderungen im Alter, mögliche Hilfsmittel und Unterstützungsmöglichkeiten sowie typische Fälle in der Wohnberatung.

Über Grundlagen der Wohnberatung informierten bei einem dieser Termine Günter Fischer, Architekt im Ruhestand, sowie Daniela Hahn-Schaefer, Wohnberaterin.

Wohnen im Alter kann beschwerlich werden

Im Alter stehen häufig notwendige Veränderungen am Haus und in der Wohnung an. Romantisches Kopfsteinpflaster, Treppen ohne Handlauf, sparsam eingestellte Treppenhausbeleuchtungen – für gesunde, fitte Menschen kein Problem. Wenn der Tritt aber nicht mehr so sicher ist, eine Brille die Seheinschränkung nicht mehr auffängt, die Reaktionsfähigkeit verlangsamt: Dann wird es beschwerlich bis behindernd.

Nicht passende Höhen, Breiten oder Abstände erschweren bei eingeschränkter körperlicher Gesundheit die Selbständigkeit. Sessel, Betten oder Toiletten sind zu tief, um sich gut aufrichten zu können. Ablagen sind zu klein, so dass die notwendigen Dinge gar nicht alle Platz finden. Türen sind zu schmal, um mit Stöcken oder Rollstuhl durchzukommen.

Lösungen sind immer von den Menschen und Situationen abhängig

Lösungen gibt es aber nicht aus dem Lehrbuch. Sie müssen stets für den individuellen Fall gesucht werden. Wohnberatung betrifft meist Wohnen im Bestand, keine Neuplanung: Es ist Hinschauen, Kreativität und manchmal auch in Kauf nehmen des „kleineren Übels“ gefragt – häufig schon aus Kostengründen.

Und Lösungen müssen bis ans Ende gedacht sein: Die bodengleiche Dusche im Hotel, deren Gefälle in Richtung angrenzendes Zimmer lag, nutzt Günter Fischer gerne für seine Sammlung „gut gemeint ist nicht immer gut“.



Besonders, wenn es um Umbauten und größere Geldbeträge und Zuschüsse geht, ist es also sinnvoll, eine unabhängige Beratung in Anspruch zu nehmen.

Eine gute Wohnberatung sieht auch die kleinen Dinge

Eine solche unabhängige und durch langjährige Tätigkeit sachkundige Beratung bietet die Wohnberatungsstelle der Paritätischen Sozialdienste. Dank der Förderung der Stadt Karlsruhe können diese Wohnberatungen im Stadtgebiet kostenfrei durchgeführt werden.

Des Öfteren ist Ratsuchenden schon mit kleinen Dingen geholfen: Umräumen, Kabel fest verlegen, Türschlösser für Bad und Toilette durch ein Drehschloss ersetzen, mit festen Schaumstoffpolstern Sitze und Sofas erhöhen. Häufig übernehmen Familienangehörige solche Aufgaben.

Für elektrische Rolladenheber, nach unten versetzte Fenstergriffe oder den Austausch des Wasserhahns in der Küche durch einen ausziehbaren Schlauch braucht es schon eher einen Fachbetrieb.

Aber auch bei größeren Änderungen oder Umbaumaßnahmen gibt die Wohnberatung Hilfestellung, damit der entsprechende Fachbetrieb aufgesucht werden kann.

Neu in der Stadt Karlsruhe: Der Begleitservice der Wohnberatung

Wenn den Ratsuchenden die Vorstellung über anstehende Änderungen, über bürokratische Hürden Angst bereitet, ist eine Begleitung durch Ehrenamtliche eine willkommene Hilfe.

Wer Interesse hat, sich bei diesem Begleitservice zu engagieren, wird gerne von Susanne Butz von den Paritätischen Sozialdiensten unter Tel. 0721/91230-34 informiert.

Wohnberatung

Daniela Hahn-Schaefer, Paritätische Sozialdienste gGmbH Karlsruhe, Hardtwaldzentrum Kanalweg 40/42, Tel. 0721/91230-55 E-Mail: senioren@paritaet-ka.de

Weitere Berichte über Vorträge und Informationsveranstaltungen der Wohnberatungsstelle finden Sie auf unserer Website unter www.paritaet-ka.de/aktuelles



LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Michael Rainer
0721 91326-22
Michael.Rainer@LBS-BW.de



**Kantorat Karlsruhe West-Nord:
Vokalensemble
cantiKa nova**

Das Kantorat ist für die Kirchenmusik der kath. Pfarreien St. Bonifatius (Weststadt), St. Peter und Paul (Mühlburg) und Herz Jesu (Nordstadt) mit ihren ca. 14.000 Mitgliedern verantwortlich. Die Konzerte von cantiKa nova werden aber von Menschen aus der ganzen Stadt und Region besucht. Sie finden als Benefizkonzerte für den Kirchenmusik-Förderverein statt.

Sonntag, 11. September 2016, 12 Uhr,
St.-Bonifatius-Kirche, Sophienstraße 127

Orgelkonzert

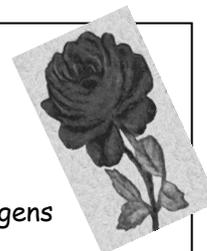
Im Rahmen des "6. Deutschen Orgeltags" und des "Tags des offenen Denkmals"
(im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst)

Dominik Axtmann, Orgel

Eintritt frei – Spenden erwünscht

weitere Infos: www.Kirchenmusik-West-Nord.de,
www.facebook.com/dominik.axtmann

Rosenzauber



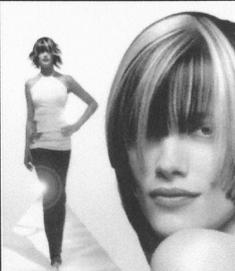
Die Sonne hat frühmorgens
den neuen Tag begrüßt
und strahlend, voller Wärme
die Rose wachgeküsst.

Die zarte Rosenknospe
entfaltet ihre Pracht,
wird Königin des Sommers,
begeistert Tag und Nacht.

Die edle Rosenblüte
wiegt sich im Sonnenschein.
In warmen Sommernächten
hüllt süß ihr Duft uns ein.

Ist ihre Zeit gekommen,
da sie verwelken muss,
verwahrt sie ihren Zauber
und träumt vom Sonnenkuss.

Autorin: Anita Menger
(<http://www.meine-festtagsgedichte.de>)



**Friseursalon
P. Fürniss**

Erzbergerstr. 100 Tel. 0721 72460



KA-Weststadt
Weinbrennerstr. 30
Tel.0721-842464

Ka- Waldstadt
Schneidemühlerstr. 23 H
Tel. 0721- 683138

KA-Mühlburg
Lameystr.14
Tel. 0721-552525

Rastatt
Am Köpfel 29
Tel. 07222-17911

www.friseursalon-Karlsruhe.de

Unsere aktuellen Preise:

Damen

Waschen, schneiden und fönen	26,90 €
Farbe kompl. mit Schnitt und Frisur	47,90 €
Foliensträhnchen kompl. mit Schnitt und Frisur	53,90 €

Herren

Trockenhaarschnitt	12,90 €
Nasshaarschnitt	15,50 €
Waschen, schneiden und fönen	17,90 €

DIT Studio
KARLSRUHE

TANZ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

„TANZWERKSTATT“ für Erwachsene
 Mo 20.15 - 21.45 h

„KI SONG“ - körperbewusstes Training
 für Erwachsene Di 18 - 19 h

„ZEITGENÖSSISCHER TANZ“ für Jugendliche
 Di 16.30 - 17.30 h,

„KREATIVER TANZ“ für Kinder
 Di / Do 15.45 h **3,5 - 6 J.**, Do 16.30 h **6 - 10 J.**

„SOMMER TANZ CAMP 2016“
 für 7 - 16 Jährige im Kulturhaus Mikado
 29.8. - 3. 9. 2016 täglich 10 - 14 h

„CAPOEIRA“ Workshop für PädagogInnen
 17. September 2016: 11 - 17 h

11. Nov 2016 Start der TANZAUSBILDUNG
 Infos: www.tanzausbildung-karlsruhe.de

.....
DIT STUDIO im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
 Marion Frey T 0721 - 476 47 74, FreyM@i-tp.de
www.karlsruhe.i-tp.de

Sauter & Gut GmbH **Top-Aktuell in Ihrer Nähe!**

LCD- und Plasma-Fernsehgeräte
 Video · DVD · HIFI · Stereoanlagen · Kabelanschluss
 Satelliten- u. Telefonanlagen
 Monitore · Multimediageräte · Reparatur · Verkauf

Holen Sie das Beste aus Ihrer GEZ-Gebühr!

Digital / HDTV Empfang

über die neuen Empfangsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne

in der Mathystr. 13!

Service Hotline
0721 / 9 71 44 08

Öffnungszeiten:
 Mo.- Fr. 9.00-13.00 Uhr
 u. 14.00 -18.00 Uhr
 Sa. 10.00-13.00 Uhr

Mathystraße 13 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721 / 9 71 44 08

ABONE
 Döner & Pizza

Ital. Eis

Tel: 0721-4765571 | Tennesseeallee 126
 Handy: 0179-5031825 | 76149 Karlsruhe

... seit 13 Jahren in der Nordstadt.
 Ein Dankeschön an unsere Kunden!

Lächeln ist einfach.

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.
 Sparkassen-Privatkredit.

sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

18 Jahre in Karlsruhe – seit 5 Jahren in der NORDSTADT

KAP
 AMBULANTE PFLEGE GMBH

KAP
 Ambulante Pflege GmbH
 Erzbergerstr. 100
 76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 53 11 300
Fax (0721) 53 11 303
Email kontakt@kap-gmbh.de
Web www.kap-gmbh.de

Mit meinem Strom die Welt besser machen?

KANN ich.

Mit Ökostrom aus Wasserkraft.
Ohne CO₂, ohne teuer.

Zu einer lebenswerten Region gehört saubere und günstige Energie. Wie unser NaturStrom, der aus Wasserkraft erzeugt wird. Ohne klimaschädliches CO₂ zu verursachen. Es ist ganz einfach, die Welt ein bisschen besser zu machen. Gemeinsam mit jedem NaturStrom-Kunden pflanzen wir einen Baum in Karlsruhe. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Kleingartenverein Exerzierplatz e.V.

Während es in manchem Jahr bereits im März warm und sonnig ist und im April schon der Garten auf Vordermann gebracht wird, hat der Frühling in diesem Jahr lange auf sich warten lassen. Zwischenzeitlich ist die Natur zu neuem Leben erwacht und bei milden Temperaturen und Sonnenschein ist die Zeit gekommen, sich wieder draußen aufzuhalten.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13.04.2016 waren die Mitglieder in unsere Vereinsgaststätte „Gärtner Hütt“ eingeladen, bei welcher der Vorsitzende einen Rückblick auf das Jahr 2015 gab. Anlässlich dieser Veranstaltung waren auch Gartenfreunde für 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft zu ehren.

Unser Gartenausflug führte uns vom 24. bis 28.05.2016 ins Moseltal mit seinen Weindörfern und zahlreichen Burgen. Die steilen Hänge sind dicht mit Reben bepflanzt. Sie wachsen auf Schiefergestein, wodurch ein mildes Klima in den Weinbergen herrscht, weil es die am Tag aufgenommene Sonnenwärme nachts wieder an die Reben abgibt. Bei einer Weinprobe konnten wir uns von der hervorragenden Qualität der Weine überzeugen. Mit vielen neuen Eindrücken von dieser reizvollen Gegend haben wir die Heimreise von unserem beeindruckenden Vereinsausflug angetreten. Zu Hause angekommen, stellten sich dann endlich beständige Wetterverhältnisse ein, was uns alle bei der Pflege unserer Gärten erfreut.

Bericht der Vorstandschaft des KGV Exerzierplatz e.V.

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiter Thomas Hoffmann
Kentucky Allee 82
76149 Karlsruhe – Nordstadt
Tel. 0721-4847924
thomas.hoffmann@steuerring.de



Rundum-
Service
zum fairen
Preis!

→ www.steuerring.de/thoffmann

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Anlässlich 10 Jahre Spatenstich - Die Anfänge der FächerResidenz

„Wohnstift Nordstadt - Erster Spatenstich am 12.05. 2006“: Das war die Überschrift in der Einladung an die Gäste und die Presse.

Und weiter: „Das Wohnstift Karlsruhe e.V. erstellt in der Nordstadt ein neues Wohnstift für Senioren mit 186 Wohnungen in unterschiedlicher Größe sowie einer Pflegeabteilung mit 29 Plätzen. Der große Bedarf an einer solchen Einrichtung resultiert aus der Tatsache, dass das seit 1971 in Rüppurr betriebene Wohnstift sehr lange Wartezeiten hatte.“

Für diesen Neubau findet am Freitag, 12. Mai 2006, um 11.00 Uhr auf dem Grundstück Rhode-Island-Allee / Michiganstraße / Tennesseeallee der erste Spatenstich durch den Ersten Vorsitzenden des Wohnstift Karlsruhe e.V., Herrn Oberbürgermeister a.D. Prof. Dr. Gerhard Seiler und Herrn Oberbürgermeister Heinz Fenrich als Vorstandsmitglied statt. Über 60 geladene Gäste waren gekommen, darunter einige, die an einem Einzug in das neue Wohnstift interessiert waren.“

Lange genug hatte es gedauert, bis es so weit war. Schon im Dezember 1996 hatte das Wohnstift, damals noch unter Vorsitz von Oberbürgermeister a.D. Otto Dullenkopf, das rd. 22.000 m² große Grundstück, auf dem einst das Offizierscasino der Amerikaner gelegen hatte, für einen Preis von umgerechnet 3,7 Mio. € von der Volkswohnung gekauft. Es lag ausgesprochen günstig: mit damals schon geplanter Stadtbahnbindung in die Innenstadt und zum Haupt- und Albtalbahnhof, in verhältnismäßig ruhiger Lage zwischen Erzbergerstraße und Adenauer-Ring, mit einem Lebensmittelgeschäft in unmittelbarer Nähe, mit Ärzten und einer Apotheke im Viertel beziehungsweise an der Stadtbahnhaltestelle – was wollte man mehr? Mitte 2002 wurde dann das Architekturbüro FKP (Freitag + Kaltenbach + Partner) aus Karlsruhe mit der Planung beauftragt.

Aber der Weg zur Fertigstellung war weit, denn schon der Planungsprozess dauerte lange. Es gab im Planverfahren unendlich viele Gespräche, Anhörungen und Schwierigkeiten. Das war in einem vorgeprägten Baugebiet mitten im Wald zwar zu erwarten gewesen; aber es gab noch darüber hinaus noch mehr Probleme als gedacht.

Zum Einen der Naturschutz: Da war zunächst die Berücksichtigung des erhaltenswerten Baumbestandes, insbesondere der von den Amerikanern gepflanzten Roteichen. Zum Glück wurden im Zug der Umgestaltung der Wohnblöcke der ehemaligen „Ami-Siedlung“ in der Rhode-Island-Allee und in der Tennesseeallee junge Eichen gepflanzt. Allerdings löste das



nicht das Problem des vom Aussterben bedrohten und streng geschützten „Großen Eichenbocks“ (auch Heldbock genannt), eines mit seinen Antennen ca. 6,5 cm großen Käfers, dessen Larven nur in den alten Eichen gedeihen und der in weitem Umkreis nur im Stadtgebiet von Karlsruhe vorkommt.

Zum Anderen unvorhergesehene Hindernisse bei der Bebauung: Ganz unerwartet stellte sich heraus, dass sich unter dem Grundstück eine die ganze Nordstadt versorgende Fernwärmeleitung durchzog, die verlegt werden musste.

Und von der Rhode-Island-Allee aus führten ein befestigter Weg zur Tennesseeallee und ein Trampelpfad zur Michiganstraße. Für deren Erhalt oder Ersatz setzten sich die Anwohner und der Bürgerverein der Nordstadt ein. Der Verbindungsweg wurde schließlich mit Genehmigung der VOLSK-WOHNUNG auf deren Nachbargrundstück gebaut.

Mitten im letzten Verfahrensschritt erfolgte die Ankündigung, dass die Michiganstraße die Durchgangsstraße von Neureut zum Adenauer-Ring werden würde. Daraus resultierte eine Umplanung und ein Verschieben des Gebäudekomplexes nach Norden.

Und so weiter und so fort ... Es gehört nicht viel Phantasie dazu, sich die zeitlichen Verzögerungen und die finanziellen Mehraufwendungen vorzustellen, die das zur Folge hatte.

Endlich, am 11. November 2005, erhielt das Wohnstift dann die Baugenehmigung für das Projekt. Die Gesamtkosten wurden auf 45 Mio. € geplant, die Fertigstellung Ende 2007 erwartet. 80 Personen sollten für den Betrieb und die Betreuung der Bewohner tätig sein. Es sollten noch zwei Jahre vergehen, bis die ersten Bewohner im April 2008 Einzug in die FächerResidenz halten konnten, zwei Jahre, in denen noch viele Hindernisse zu überwinden waren. Aber immerhin: der Anfang war vor 10 Jahren gemacht.

Autoren:
Rüdiger Frank RR / Marthamaria Drützer-Heilgeist FR
(Abdruck von Text und Foto in leicht veränderter Form mit freundlicher Genehmigung des Residenz-Journals)

$$0 - 12 = 3\% *$$



neu rechnen
lernen ...

mit dem MIKE-Konto!

Kostenlos für alle kleinen Sparhamster **bis 12 Jahre**
mit einer attraktiven Verzinsung von **3% p.a.***



Toller
Plüsch-MIKE
gratis**

Und das gibt's gratis mit dazu:

- Sparposter oder Sparblock
- Jahreskarte für den Zoo Karlsruhe**
- 20 % Nachlass auf die Tageseintrittskarte für den Zoo Karlsruhe
- Klasse Ausflüge und Vergünstigungen mit dem MIKE-Club (6-12 Jahre)
- PRIMAX-Comic-Magazin
- Betreuung durch Jugendberater

* bis 500 EUR Guthaben, darüberhinaus gilt der aktuelle Zinssatz des SparKlassik

** bei Kontoeröffnung



Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.

ResidenzSauna

DER Ort der Ruhe und Entspannung

Sauna, Sanarium mit Aquaviva
und ätherischen Ölen, Dampfbad
ebenfalls mit ätherischen Ölen,
wechselnde Düfte,
Mediterrane Höhensonne
und Solarium

in der
FächerResidenz
Rhode-Island-Allee 4

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag
10.00 - 22.30 Uhr

Montags Damentag

Einlass bis 20.30 Uhr

Eintrittspreise:

- ◆ Erwachsene: 9,- €
- ◆ Zehnerkarte 75,- €
- ◆ Jugendliche (zw. 14 und 18 J.),
Schüler u. Studenten 5,- €

mehr unter:
www.residenzsauna.de

Das Hochzeitsspezial

Für den **schönsten Tag im Leben** bietet unser Team ein Hochzeitsspezial für Sie und Ihn mit **Beratung, Probeschminken, Frisurbesprechung, Hochzeitsfrisur und Hochzeits-Makeup**. Dem schonenden und gesunden Weg zu Ihren Traumhaaren steht durch **Bellargo Haarverlängerung und Verdichtung** auch an diesem Tag nichts im Weg.

Lassen Sie sich durch uns fachgerecht und ausführlich beraten.



76448 Durmersheim Hauptstraße 152 Tel. 07245/7472	76767 Hagenbach Habsburger Allee 47a Tel. 07273/4287	76149 Karlsruhe Rhode-Island-Allee 4 Tel. 0721/60285130
---	--	---

www.kantz-adamo-friseur.de

Praxis für Physiotherapie

Jürgen Munkel

im Untergeschoss der FächerResidenz

Rhode – Island – Allee 4
76149 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 60 28 51 21

E-Mail: praxis@juergenmuenkel.de
Internet: www.juergenmuenkel.de

Das Angebot:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Manuelle Therapie
 - Massage
 - manuelle Lymphdrainage
 - Schlingentischtherapie
 - Kälteanwendungen
 - Naturfango
 - Heißluft
 - Heiße Rolle
 - Elektrotherapie
 - Hausbesuche

Zugelassen für alle Kassen auch BG
Termine auf Anfrage

Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de



PARK
APOTHEKE

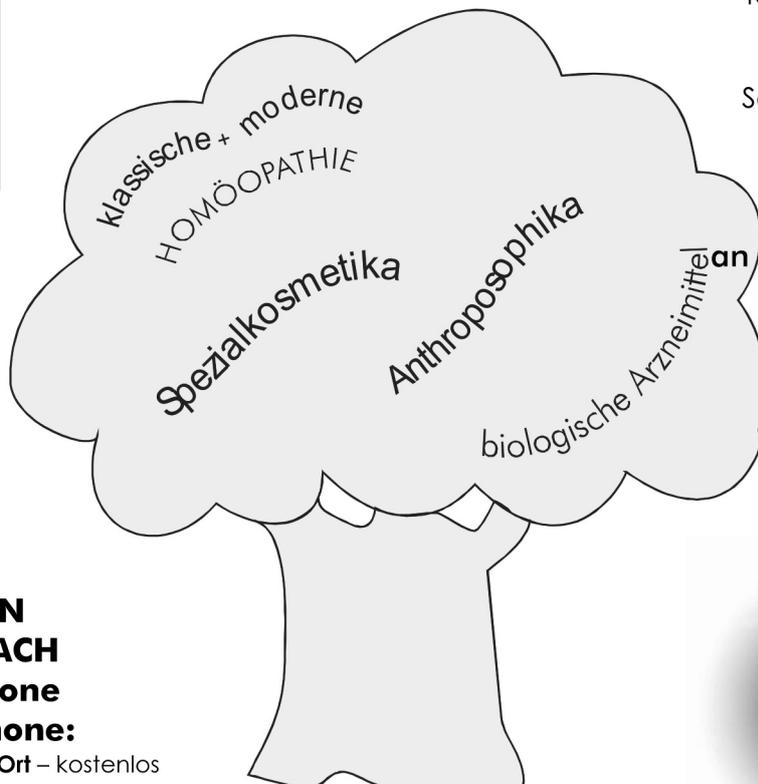
Apotheker
Axel Seutemann
Moltkestraße 38
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721/71060
Fax: 0721/9712999

**VORBESTELLEN
GENIAL EINFACH
mit ihrem iPhone
oder Smartphone:**

app: **Apotheke vor Ort** – kostenlos
downloaden.

service@parkapotheke.org
www.parkapotheke.org



täglich **durchgehend**
für Sie geöffnet
von **9.00-18.30** Uhr
Samstag bis 13.00 Uhr

**Bald ist SOMMER:
FERIENZEIT**
an die Reiseapotheke
denken!

bionette™

Die Innovation
gegen Heuschnupfen:
Phototherapie
klinisch getestet,
weltweit erfolgreich



Kulturhaus Mikado

Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe www.mikadokultur.de e-mail: mikado@viacanale.de, Tel. 0721 60 90 03 16

Der Sommer liegt vor uns, damit auch ein Fussball-Highlight. Wir hoffen, Sie trotzdem mit unserem Angebot wieder ins Mikado locken zu können. Wir wünschen einen sonnigen und ereignisreichen Sommer.
Ihr Mikado-Team



Jan Wittmer

Singer-/Songwriter
Jan mag Details. Er wittmert sich mit Leidenschaft und Hingabe seiner Musik und seinen Texten, in

denen er aufmerksamen Zuhörern sehr persönliche Einblicke in seine Welt gewährt. Beständigkeit und Tohuwabohu, Verzweiflung und Hoffnung, weite Ferne und intensive Nähe - Jan Wittmer greift Themen auf, die uns täglich begegnen und ein Leben lang umtreiben. Authentizität und Ehrlichkeit sind wichtige Begriffe für ihn, die man nicht nur in seinen Texten erkennt, sondern auch in der handgemachten Musik, die seine talentierte Band mit Gitarre, Klavier, Bratsche, Bass und Schlagzeug perfekt umsetzt. Seien Sie dabei, wenn sich der Karlsruher Künstler mit seinen Liedern in Hirn und Herz festsingt und dort für lange Zeit verweilt.

Als **Support-Act** wird die Improtheatergruppe **FEM Fatale** den Abend im Mikado eröffnen. FEM Fatale sind alles außer gewöhnlich. Die 3 Schauspieler Fabian Leven, Ekrem Emre und Manuel Speck verfügen über mehrjährige Erfahrung sowohl mit klassischem als auch improvisiertem Bühnenspiel. In ihren Formaten werden bekannte Film-, Literatur- und Theater-Genres und Motive aufgegriffen, überdacht und auf ganz eigene Art behandelt.



Samstag 25. Juni, 21. Uhr, Eintritt 8 €



Musica Dunarea - Ein musikalisches Donauprojekt
Kaum ein Strom vermittelt so viele verschiedene Kulturen wie die Donau. Christoph Obert (Akkordeon, Gesang) und Angelika Metzler (Klarinette, Saxophon, Flute) brachte das

auf die Idee, ihre Passion in ein musikalisches Donauprojekt zu verpacken, wobei die Länder

des Balkans mit ihren südosteuropäischen Skalen und ungewohnten Rhythmen im Vordergrund stehen. U. a. mit Roma-Liedern aus dem ehemaligen Jugoslawien, mit lebensfrohen Tänzen aus Bulgarien oder Rumänien oder mit gefühlvollen Melodien aus Moldawien.

Samstag 16. Juli, 20 Uhr, Eintritt 8 €

LATINOS LOCOZ präsentieren

„Jarana Latina“

(Fest Lateinamerikas)

Ein buntes und erlebnisreiches Event mit großartigen Tanshows, rhythmischer Musik und dem Charme Lateinamerikas.



Die **Latinos Loco** sind eine bunt gemischte Gruppe aus verschiedenen Regionen Lateinamerikas und Europas, die seit 2010 mit verschiedenen Veranstaltungen und Partys im Süddeutschen Raum das lateinamerikanische Flair näher bringt. Sie repräsentieren mit ihren Tanz- und Musik-Präsentationen sowie kulinarisch abwechslungsreicher Gastronomie die Ausgelassenheit und Lebendigkeit des südamerikanischen Kontinents. Außerdem wird die Gruppe **Acutun** aus Freiburg mit traditionsreichen Tänzen einen Teil der Folklore Südamerikas präsentieren. **DJ Chico Salas** wird mit einem hochexplosivem Mix aus Salsa, Merengue, Bachata und den aktuellen Latin-Charts das Publikum mit Sicherheit zum Tanzen bringen. Zu genießen gibt es verschiedene peruanische Gerichte sowie eine Variation von verschiedenen Getränken.

Samstag 30. Juli, 17 Uhr, Eintritt frei €

Roundabout - "Beatles Go Fingerpicking"



Wer kennt Sie nicht, die vier Pilzköpfe aus Liverpool? Ihre Lieder klingen rockig interpretiert ebenso gut wie im Big-Band-Stil arrangiert oder jazzig aufbereitet. "Eben – schon alles da gewesen" – werden Sie sagen... Irrtum! Lassen Sie sich in eine Klangwelt entführen, die Sie die Beatles einmal ganz anders erleben lässt: eine Synthese aus der speziellen „Fingerstyle-Gitarren-

technik“, wie sie Uwe Zeeb in vielen professionellen Formationen entwickelt hat und dem Gesang von Christian Settlemeyer, der sowohl seinen klassischen Hintergrund als auch seine Vorliebe für die Musik der 60er und 70er Jahre erkennen lässt. In seinem aktuellen Programm präsentiert das Duo bekannte und seltener gehörte Stücke der Beatles in einer ganz eigenen Interpretation - manchmal überraschend, aber sicherlich immer hörenswert.

Samstag, 24. September, 20 Uhr, Eintritt 8 €

Beachten Sie bitte unser vielfältiges Kursangebot für Kinder und Erwachsene, sowie Workshops auf www.mikadokultur.de oder in unserem Programm, das an vielen Stellen in der Stadt und natürlich im Mikado ausliegt.



3. SOMMER - TANZ – CAMP

im Kulturhaus Mikado

ein Ferienprogramm für Kids und Jugendliche im Alter von 7 - 16

29. August bis 3. September 2016, täglich 10 – 14 Uhr

Bewegungs- und tanzinteressierte Schulkinder und Jugendliche, mit und ohne Vorkenntnissen, sind herzlich eingeladen eine ganz besondere Woche zu erleben und mit zu gestalten.

Das Tanzcamp wird in zwei altersspezifischen Gruppen mit viel Spaß, Bewegung, Tanz und Tanzkunst von den iTP-Pädagoginnen Marion Frey und Martina Hugger unterrichtet und begleitet. Über das Tänzerische und Tanzkünstlerische hinaus gibt es Zeiten für gruppenübergreifende Begegnungen, Aktivitäten im Freien und ein gemeinsames Mittagessen.

übergeifende Begegnungen, Aktivitäten im Freien und ein gemeinsames Mittagessen.

Die Geschichte von „Momo“ dient als Ausgangspunkt eigene Ideen zu entwickeln und Tänze mit zu gestalten. Themen dieser Story wie z.B. Freundschaft, Konsum, Farben und Zeit werden verkörpert und tänzerisch zum Ausdruck gebracht. Die Tänze, die bei dieser prozessorientierten und kreativen Arbeit entstehen, werden in **einer Abschlussveranstaltung am Samstag, den 3. September um 11 h** vorgeführt.

Die Teilnahmegebühr beträgt incl. Mittagessen 90,- €, für Mitglieder (Mikado oder DiT-Studio) 85,- €. Für Geschwister und Inhaber des Karlsruher Kinderpasses gibt es 50 % Ermäßigung. Gutscheine des Karlsruher Ferienpasses werden angenommen.

Anmelden und informieren können Sie sich bei Frau Martina Hugger, Email: mhugger@web.de, Tel: 07243-9240494 oder im Kulturhaus Mikado, Email: kontakt@mikadokultur.de, Tel.: 0721-60900316, www.mikadokultur.de

Veranstalter: Kulturhaus Mikado in Kooperation mit dem DiT Studio Karlsruhe



**18 Jahre in Karlsruhe –
seit 5 Jahren in der NORDSTADT**



AMBULANTE PFLEGE GMBH

KAP
Ambulante Pflege GmbH
Erzbergerstr. 100
76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 53 11 300
Fax (0721) 53 11 303
Email kontakt@kap-gmbh.de
Web www.kap-gmbh.de

**Kanalweg 52, KA - 97664712, www.fuenf.de
Di-Sa 18-1Uhr, So 18-24 Uhr, Montag Ruhetag**



**Fußball - EM
auf grosser Leinwand**



fünf

**KÜCHE&WEIN
BAR&KULTUR
BIERGARTEN**



Basketball

**Saison erfolgreich beendet.
Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen,
jetzt neu einsteigen !**

Unsere Basketballsaison ist erfolgreich zu Ende gegangen. Mit einem fulminanten Endspurt hat sich die **erste Herrenmannschaft** die Meisterschaft in der Landesliga erspielt und steigt damit in die Oberliga auf.

Die **zweite Herrenmannschaft** hat mit einer Siegesserie noch den 5. Platz erreicht.

Unsere **U18-Oberligamannschaft** hat sich mit ausgeglichenem Punktekonto den 6. Platz gesichert.

Die neuformierten **U16- und U14-Mannschaften** haben zwar noch Lehrgeld bezahlt, werden sich in der neuen Saison aber deutlich besser platzieren.

Die **U12** wurde Vierter in der Bezirksliga.

Einen Turniersieg und weitere sehr gute Turnier-Platzierungen konnte unsere **U10-Mannschaft** verbuchen.

Unsere **gemischte Special Olympics-Mannschaft von ca. 16 bis 60 Jahren** - für Menschen mit geistigem und mehrfachem Handicap - hat in einigen Trainingsspielen gegen die Mannschaften der Pestalozzischule aus Rastatt knappe Niederlagen und Siege verbuchen können, hatte aber zudem riesigen Spaß beim Spielen.

Nach Pfingsten starteten wir mit neuen Trainern und Trainingszeiten, die sie in dieser Zeitung nachlesen können, in die Vorbereitung für die neue Saison, die ca. Ende September beginnen wird.

Besonders für Anfänger und Anfängerinnen von ca. 8 bis 11 Jahren ist jetzt der ideale Zeitpunkt um die tolle Sportart Basketball kennen zu lernen.

In allen Altersklassen bieten wir Training für Anfänger und Fortgeschrittene in den Sporthallen der Nordstadt an, bei denen neue Mitspieler/innen herzlich willkommen sind.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und unser kostenloses Schnuppertraining nutzen.

www.sgek-karlsruhe.de

Kindersport 2 bis 9 Jahre,
Basketball 8 bis 80 Jahre,
Inklusiver Basketballsport für Menschen von ca. 16 bis ca. 60 Jahren mit geistigem und mehrfachem Handicap, Volleyball, Badminton, Lauffreizeit, Walking, Fitness im Freien, Gymnastik, Herzsport, Präventionssport.

Unsere Angebote in der Nordstadt finden Sie in dieser Zeitung unter der Rubrik: „Hallenbelegung der Sporthallen in der Nordstadt“.



Kostenlos Reinschnuppern ist bei allen Angeboten erwünscht und jederzeit möglich !

Text + Fotos Th. Schuöer



**Jetzt neu bei uns:
ANKE RABER**

**SALON
HEIER**

Telefon: 0721-73725

Roggenbachstraße 4
76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Sa. 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Sport-Angebote (die nicht auf den nachfolgenden Seiten Hallenbelegung in der Nordstadt aufgeführt sind)				
Was?/Wer?	Für Wen?	Wo?	Wann?	Kontakt / Info
F S S V	F S S V	F S S V	F S S V	F S S V
Fußball	A-Jugend (Jahrg. 1996-1997) B-Jugend (Jahrg. 1998-1999) C-Jugend (Jahrg. 2000-2001) D-Jugend (Jahrg. 2002-2003) E-Jugend (Jahrg. 2004-2005) F-Jugend (Jahrg. 2006-2007) Bambinis (ab Jg. 20087) Senioren 1 + 2	01. April bis 30. September: Sportplatz der FSSV (am Adenauerring) 01. Oktober bis 31. März: Turnhalle Marylandschule, Sporthalle Tennesseeallee, Sporthalle der Merkur-Akademie, div. andere Schulturnhallen	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei : FSSV- Geschäftsstelle Adenauerring 36 Mittwochs von 17:00 -19:00 Uhr Tel. 75 64 59 (AB) oder im Internet: www.fssv-karlsruhe.de	
Faustball + Spiel u. Sport	Jedermann/frau	Turnhalle Bismarckgymnasium	17:30 – 19:00 Uhr	Richard Wolf Tel. 7 40 08
Tennis	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Tennisplätze der FSSV	nach Vereinbarung	Steffen Stelzle Tel. 49 20 94
Fitness am Morgen	Damen 60+	FSSV – Gymnastikraum Adenauerring 36	Walking: Do 9 - 10: Uhr Gymnastik: Do 10 - 11 Uhr	Andrea Gehrke Tel. 7 47 01
Turnen, Gymnastik allgemein	Mädchen/Jungen/Erwachsene	versch. Sporthallen	erfragen bei:	Andrea Mickeler Tel. 7 25 23
Schwimmen	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Europabad		A.-M. Hofmann 0178-1459721
Wandern	Mitglieder der FSSV		Infos im Internet oder bei:	D. Fischbach Tel. 75 86 92 H. Kaffenberger Tel. 57 93 30
K T V	K T V	K T V	K T V	K T V
Hockey	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Platzanlage	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei:	
Tennis	für alle	Platzanlage	KTV 1846 e.V. Geschäftst. Linkenh. Allee 8, Tel. 75 34 24 oder im Internet: www.hockey-karlsruhe.de	
Cougars	Cougars	Cougars	Cougars	Cougars
T-Ball	Kinder 4 – 8 J., gemischt	April – Oktober: im Cougars Ballpark Erzbergerstr. 131	Trainingszeiten im Internet: www.karlsruhe-cougars.de oder bei folgenden Ansprechpartnern: T-Ball: Ariane Ros Tel. 0170-4174695	
Baseball	Schüler 8 -12 J. gemischt Jugend 13 -15 J. männlich Junioren 16 -18 J. männlich Herren 1+2 ab 18 J. männlich	Nov. – März: Turnhalle Marylandschule/ Sporthalle Tennesseeallee Turnhalle Schillerschule Turnhalle Merkur Akademie	Baseball: Christopher Schmidt Tel. 0151-54657153 (Herren 1) Frank Giraud Tel. 0151-29153969 (Herren 2) Joe Pekerosky Tel.: 32 458 (Schüler/Jugend/Junioren)	
Softball	Mädchen. (13 – 16 J.) Junioren (16 – 19 J.) ab 19 J. weibl. (Damen 1+2) Mixed-Team / Fun-Team		Softball: Dr. Rolf Hammer Tel.: 61 74 14 (Damen 1) Stephanie Küpers, Tel. 61741 (alle anderen Teams)	
Cricket				
Laufftreff LT Karlsruhe	alle Laufbegeisterten	Frühling/Sommer: Fußgängerbrücke K.-Adenauer-Ring/Linkenh. Allee Herbst/ Winter: Parkpl. Europahalle	Mo + Mi 19 Uhr	Kontakt@laufftreff-karlsruhe.de
Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V.	alle Schießsportbegeisterten	Standanlage Adenauerring 32		Info: Tel 75 80 87, E-Mail: info@sg-karlsruhe.de

Hallenbelegung der Sporthallen in der Nordstadt

Gymnastikhalle der Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein/Kontakt	Saison
Montag	16:00 – 16:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (18 M. - 3 J.)	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr	Kinder-Turnen (3 - 4 J.)	KTV 1846 e.V. °)	
	17:30 – 19:00 Uhr	Geräteturnen für Mädchen Fortgeschrittene ab 6 J.	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Fit + Fun, Erwachsene (Er + Sie) Gymnastik u. Spiele	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed	TG Neureut Info: www.tgneureut.de	ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Gymnastik + Krafttraining	Rheinbrüder Karlsruhe Tel. 92 09 17 00	Nov.-April
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Freizeitgruppe	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
Mittwoch	16:15 – 17:15 Uhr	Kinderturnen für Jungen und Mädchen von 3 – 6 J.	FSSV M. Hutzel Tel. 9 37 55 33	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Kinderturnen für Mädchen ab 6 J.	FSSV M. Fischer Tel. 56 33 65	ganzjährig
	19:00 – 20:20 Uhr	Fitnessmix / präv. Rückentraining Kurs 1 (w/m)	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	20:30 – 21:50 Uhr	Fitnessmix / präv. Rückentraining Kurs 2 (w/m)		
Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Softball Damen	1.BSC Cougars °)	Okt.-April
	20:00 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed	SSC Karlsruhe, Info: www.ssc-karlsruhe.de	Mai-Sept.
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed		Okt.-April.
Freitag	16:30 – 17:30 Uhr	Chin. Kampfkunst (Kinder 6 - 9 J.)	Wu Shu Center e.V. Tel. 94 66 52	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Jugend ab 10 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Erwachsene		

Sporthalle Tennesseeallee 111

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 J.) gemischt	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga.		Ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1.Herren Oberliga		ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U10 (ca. 7-9 J.) gemischt	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball U16 (14 - 15 J.) männl..		ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1.u.2. Herren +U18/20		ganzjährig
Mittwoch	16:30 – 19:00 Uhr	Fußball E-Jugend (Jg. 2005 - 2006)	FSSV Karlsruhe °)	Okt.-März
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F-Jugend (Jg. 2007 – 2008)		
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Baseball Herren1,2,3 + Junioren	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball Bambini (Jg. 2009 + jünger)	FSSV Karlsruhe °)	Okt.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 1. Herren Oberliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed + Freizeit ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	22:00 – 24:00 Uhr	Basketball bis Mitternacht	Schul- u. Sportamt Tel. 133-4171	ganzjährig
Freitag	14:15 – 15:30 Uhr	Basketball U10 (ca. 7-9 J.) gemischt u. Koop. m. Marylandschule 8-11 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball Bambini (Jg. 2009 + jünger)	FSSV Karlsruhe °)	Okt.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball C-D-Jugend (Jg. 2001 - 04)		
	20:00 – 22:00 Uhr	Softball Damen 1	1.BSC Cougars °)	Nov.-März

Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3 (Halle 1/Halle 2)

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Tanz- und Ballspaß für Mädchen 7-8	SG Eichenkreuz *)	
	18:00 – 19:00 Uhr	Tanz- und Ballspaß für Mädchen 9-11		
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F2-Jugend (Jg. 2007 – 2008)	FSSV °)	Okt. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball C1-Jugend (Jg. 2001 – 2002)		
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Hockey Mädchen Jg. 2003 / 3004	KTV 1846 e.V. °)	Nov.-März
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U12 (ca.10-11 Jahre) gem.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene – freies Training	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Volleyball Freizeit Mixed ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 1		
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 2 + 3		
Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr	Ju-Jutsu Kinder + Jug. ab 8 J. Anfänger	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene		
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F1-Jugend (Jg. 2007 – 2008)	FSSV °)	Okt. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball D2-Jugend (Jg. 2003 - 2004)		
Donnerstag	16:00 – 16:45 Uhr	Gruppe 1 Eltern/Kind: Sport/Spiel/Spaß v. 2 - 4 J. Gruppe 2	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr			
	17:30 – 20:00 Uhr	Basketball U12 (ca. 10-11 J.) gemischt	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 20:00 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 J.) gemischt		
	19:00 - 20:30 Uhr	Basketball Special Olympics, gemischt integratives Angebot ab 16 J.		
	19:00 - 20:30 Uhr	Fußball D1-Jugend (Jg. 2003 - 2004)	FSSV °)	Okt. - März
	20:30 – 22:00 Uhr	Badminton Damen und Herren (Freizeit)	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
Freitag	17:30 – 19:00 Uhr	Ballspiele, Kinder ca. 7 - 9 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Sport-Spiel-Spaß Kinder ca. 4 - 6 J.		
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball U16		
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga		
Samstag	9:00 – 10:00 Uhr	T-Ball Kinder 4 - 8 J., gemischt	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
	10:00 – 12:00 Uhr	Baseball Schüler 8 - 12 J., gemischt		
	12:00 – 15:00 Uhr	Baseball Jugend 13 - 15 J., männlich		
	15:00 – 17:00 Uhr	Baseball Herren 2 +3, Junioren 16 - 18 J.		

*) Ansprechpartner SG Eichenkreuz: Th. Schuler Tel. 78 81 14, E-Mail: sgek-ka@t-online.de

+) Ansprechpartner Ryujin e. V. : Geschäftsstelle Tel. 570 39 36, E-Mail: info@ryujin.de

°) Ansprechpartner FSSV, KTV und Cougars

→ s. Seite Sport-Termine



**Schwarzwaldverein
Ortsgruppe
Neureut**

unternimmt Kurz- und Tageswanderungen, Seniorenwanderungen, Rad- und Hochgebirgstouren. Für jedes Alter und jede Kondition ist etwas dabei. Mitwandern kann grundsätzlich jede/r, Mitglied oder Gast, sofern die körperliche Konstitution und Ausrüstung den Anforderungen der jeweiligen Wanderung gerecht werden.

Infos und Programm unter:
www.schwarzwaldverein-neureut.de
 Kontakt: Tel. 0721-706726 oder
 E-Mail: info@schwarzwaldverein-neureut.de



Gesundheitsangebot

**Fitness-Mix, Bodyworkout
Präventives Rückentraining**

in der Turnhalle der Marylandschule
(Rhode-Island-Allee)

Mittwochs Kurs 1: 19:00 – 20:20 Uhr
Kurs 2: 20:30 – 21:50 Uhr

Kursleiterin: Andrea Mickeler, Telefon: 72523,
E-Mail: andrea.mickeler@t-online.de

**Mitmachen kann jede/r (auch Männer),
unabhängig von Alter oder Fitnessstand**

**Die nächsten Kurse beginnen am
29. 06. und 09. 11. 2016**

Sonstige Termine für Kinder / Jugendliche und Erwachsene

Was?	Für wen?	Wo?	Wann?	Info / Kontakt
Bürgerverein Nordstadt Öffentl. Sitzung	alle Interessierten	NCO-Club Delawarestr. 21	jeden 2. Di. im Monat 19:30 Uhr	Peter Cernoch Tel. 7 45 06
Gardetanzgruppen CC Waldstadt	6 - 14 Jahre	NCO-Club Delawarestr.21	Freitag 18 - 20 Uhr	Frank Heinz 07242/70 61 75
	ab 15 Jahre		Freitag 20 - 22 Uhr	
Wochentreff "Alt & Jung"	Senioren und Kinder v. 0 -3 Jh.	NCO-Club Delawarestr.21	Montag 9:30 - 11:30 Uhr	Fr. van Schoor Tel. 49 39 35
Krabbelgruppe	Eltern und Kinder von 0 – 3 Jahre	NCO Club Delawarestr.21	Freitag 9:30 - 11 Uhr	Fr. Scherer Tel. 0163-719790
Startpunkt Familienzentrum	werdende Eltern + Eltern mit Kindern bis 3 J.	Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42	Mittwoch 9:30 – 11:30 Uhr	Susanne Butz, Tel. 912 30 - 58
„Alt & Jung“	Senioren und Kinder bis 3 J.		Donnerstag 9:30 - 11:30 Uhr	Fr. van Schoor Tel. 49 39 35
Eltern-Café	Eltern mit ihren Kindern	KiTa Kentuckyallee 120	Freitag 10 - 12 Uhr	Fr. Boltz Tel. 14 50 38 90
Taizé-Gebet	alle Interessierten	Herz Jesu-Kirche Grenadierstr. 15	Freitag 19 Uhr	Hr. Kiefer Tel. 75 65 53
Pfadfinder Olave St. Clair: Flinke Geparden	Ab 4. Klasse	Erzberger Str. 170 (in den Räumen der Serbisch-Orthodoxen Kirchengemeinde, ehem. Maria Magdal.)	Mittwoch 16 - 17:30 Uhr	Andreas Ortmann Tel. 402 45 25
Pfadfinder Olave St. Clair Monsterbiber Tanzende Delfine	ab 6. Klasse		Freitag 16:30 -18 Uhr	Carlotta Fleißner Tel. 971 40 20
Krabbelgruppe	Eltern und Kinder von 1/2 – 3 Jahre	Gemeindezentrum der Ev. Christuskirche Reinhold-Frank-Straße 48a, Tel.: 0721 / 23177 (Pfarramt)	Mo 10 – 12 Uhr	Frau Bolch
Ten Sing	Teens 13 – 20 Jahre		Mi 18 – 20:15 Uhr	Jan Paul Herr jph@cvjm-karlsruhe.de
Gymnastik			Donnerstag 13:45 – 15 Uhr	Fr. Annuß, T. 71909 Fr. Kipper, T. 22743
Interessierte Frauen			Jeden 4. Dienstag im Monat, 15 Uhr	Pfarrerin Hug Pfarrerin Labsch
Kinderchor	1. - 7. Klasse	Kath. Seelsorgeeinheit West-Nord (Allerheiligen) Probenort: St. Peter u. Paul Sophienstr. 236	Mittwoch 16:15 -17 Uhr	Dominik Axtmann Tel. 5 68 45 75 oder Dominik.Axtmann@web.de
Chor & Band f. Neues Geistl. Lied	Jugendl. ab 8. Klasse		Dienstag 19 - 20:30 Uhr	
Großer Chor der Seelsorgeeinheit	Sänger/innen ab 16 J.		Mittwoch 20 Uhr	
Fußballjungschar		EFG Karlsruhe (Baptisten) Ohiostraße 17	Montags 16 Uhr	Infos unter: www.efg-karlsruhe.de
Chor4one Gospelchor			Montags 20 Uhr	
Jugendtreffen	14 - 20 J.		Freitag 18:18 Uhr	
„Tankstelle“ (Jugendhauskreis)	alle zwischen 19 und 29 J.		Mittwoch 19:30 Uhr	
Café	alle Interessierten		Donnerstag 15 -18 Uhr	
Sonnenkäfer (Spielkreis)	Eltern mit Kleinkindern	Freie Evangelische Gemeinde Am Wald 2 Weitere Angebote unter http://efg-karlsruhe.de/web/de/	Donnerstag 10 Uhr	A. Runzheimer Tel. 60 95 02 72
„BoB“ -(Gesprächskreis mit Kinderbetreuung)	Eltern mit Kleinkindern		Dienstag 9:30 Uhr (14-tägig)	M. Muzzolini T. 07203-329 12 34
K-Treff Jungschar	1.-3. Klasse		Freitag 17 - 18:30 Uhr	M. Rose Tel. 9 82 27 79
Pfadfinder Wölflinge + Jungpfadfinder	1.-6. Klasse		Freitag 17 - 18:30 Uhr	N. Enke Tel. 47 04 45 16
HOMEZONE	10. -12. Klasse		Freitag 19 Uhr	A. Bode
JUMP Teen-Kreis	7.-9. Klasse		Samstag 18 Uhr	Tel. 15 64 01 45

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notruf Feuerwehr Tel. 112
Notruf Polizei Tel. 110
Polizeir. Marktpl., Karl-Friedr.-Str 15 Tel. 666-3311
Polizeirevier West, Moltkestraße 68 Tel. 939-4611

Rettungsdienst Tel. 112
Ärztlicher Notfalldienst Tel. 116 117
Praxis: Städt. Klinikum, Eingang Franz-Lust-Straße 31
Kinderärztliche Notfallpraxis
Städt. Klinikum, Eingang Knielinger Allee 101

Telefonseelsorge (anonym) 0800 111 0 111 o. 222

Ärzte, Zahnärzte, Psychologen

Stefan Mathias Fuchs
FA f. Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
Erzbergerstraße 131 Tel. 971 20 30

Dr. Isabella Sawicki, FA f. Allgemeinmedizin,
Naturheilverfahren und Homöopathie
Kanalweg 154 Tel. 9 71 30 24

Dr. Ursula Sulzmann
FÄin f. Allgemein- und Sportmedizin

Dr. Verena Schelb
FÄin f. Innere Medizin, Notfallmedizin
Gemeinschaftspraxis Rhode-Isl.-Allee 1 Tel. 7 30 00

Praxisklinik Dr. Klaus Steinhauser
FA f. Orthopädie und Sportmedizin
Ohiostraße 3 Tel. 25 8 25

Dr. Stefan Sauer
FA f. Kinder- und Jugendmedizin
Weissdornweg 12 d (Neureut-Heide) Tel. 97 23 70

Dr. H. Schmitt
Fachzahnarzt f. Oralchirurgie
Rhode-Island-Allee 1 Tel. 7 39 39

Dres. Gudrun und Peter Börsig
Zahnärzte, Kanalweg 40/42 Tel. 750 92 92

Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merckens
Praxis für Psychotherapie,
Kanalweg 52 Tel. 781 53 48

Dr. Jean-Louis Zambujo
Dipl.-Psych., Psychol. Beratung u. Psychotherapie
Erzbergerstraße 131 Tel. 130 59 94

Freie Hebammen (ansässig in der Nordstadt)
Elisabeth Braasch Tel. 750 15 30
Nicole Preiß Tel. 66 53 13 31
Kosha Schloß-Brütting Tel. 982 27 20
Inga Fränkle Tel. 384 16 28

Parkapotheke, Moltkestraße 38 Tel. 7 10 60

Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)
Kochstr. 7, Sekretariat Tel. 133-5303

Psychologische Beratungsstelle KA-West
Otto-Sachs-Straße 6 Tel. 133-53 60

Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42
Dienstleistungs- und Begegnungszentrum,
Mobile Sozialdienste, Selbsthilfebüro,
Seniorenberatung, Wohnpartnerbörse Tel. 912 30-0

Schülerhorte
Hort im NCO, Delawarestraße 21 Tel. 971 48 67
Hort „Husky“, Tennesseeallee 126 Tel. 750 86 05
Städt. Schülerhort Kanalweg 92 Tel. 756 94 51
Städt. Schülerhort Rhode-Isl.-Allee 88 Tel. 476 78 25

Kindergärten/-krippen

Freier Aktiver Kindergarten + Kinderkrippe
Erzbergerstraße 131
Kindergarten Tel. 791 98 73
Kinderkrippe Info Tel. 0152/33 65 92 88

Kindergarten Herz-Jesu
Grenadierstraße 17 Tel. 97 30 08-9

Kindergarten Löwenzahn
Roggenbachstraße 30 Tel. 7 28 42

Kindertagesstätte Kentuckyallee
Kentuckyallee 120 Tel. 133-57 10

Kinderhaus am Schlosstrahl
Kanalweg 92 Tel. 50 98 450

Kinderhaus im Hardtwaldzentrum
Kanalweg 40/42 Tel. 9 12 30-30

Kinderhaus Kunterbunt
Michiganstraße 1 Tel. 84 33 35

Montessori Kinderhaus
Rhode-Island-Allee 60 Tel. 75 60 32

Evang. Kindergarten Schmetterlinge
Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide) Tel. 75 35 57

Kinderhaus Heidensee (ehem. Eislaufhalle)
Weißdornweg 67 (Neureut-Heide) Tel. 75 76 03

Kinderhaus Zipfelmütze
Flughafenstraße 8 (Neureut-Heide) Tel. 75 55 87

Waldkindergarten Waldfüchse
Grabener Allee 15A Tel. 0175/643 81 42

KinderSpielHaus Heidezwerge
Rosenhofweg 4 Tel. 665 31 40

Schulen, Hochschulen

Marylandschule, Ganztages-Grund- und Hauptschule
Rhode-Island-Allee 70 Tel. 133-45 60

Hebel-Schulen, Moltkestr. 8
Grundschule Tel. 133-45 78
Realschule Tel. 133-45 73

Freie Aktive Schule
Erzbergerstr. 131 Info-Tel. 941 979 33

Heisenberg-Gymnasium
Tennesseeallee 111 Tel. 97 21 50

Merkur Akademie International m. Comenius-
Ganztagsrealschule, Erzbergerstr. 147 Tel. 1303-0

Carlo-Schmid-Schule, Berufliche Schule
Ohiostraße 5 Tel. 92 13 54-10

DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
Erzbergerstraße 121 Tel. 973 35-5

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche
Riefstahlstraße 2 Tel. 2 31 77

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
Grenadierstraße 15 Tel. 97 30 08-0

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten), Ohiostr. 17 Tel. 38 82 48

Freikirche Karlsruhe - Fabrik 88
New-York-Straße 3 Tel. 59 03 60

Freie evangelische Gemeinde (FeG)
Am Wald 2 (Neureut-Heide) Tel. 68 56 49

Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe
Knielinger Allee 11 Tel. 7 20 35

Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde
Erzbergerstr. 170 Tel. 976 80 10



GNAD • GÖTZELMANN

RECHTSANWÄLTE



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Sandra Przybulewska
Rechtsanwältin

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99

www.rechtsanwaelte-ka.de info@rechtsanwaelte-ka.de